



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

35. JAHRGANG / Nr. 9

AUSGABE 11. SEPTEMBER 2026



Unser Altstadtfest 2026



Weitere Bildimpressionen finden Sie ab Seite 6.
Bilder: Fotozirkel Mittweida und Reality Moments



Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2-3
Amtliche Mitteilungen	3-5
Informationen	
aus dem Stadtgeschehen	5-9
Neues	
aus den Kindertageseinrichtungen.....	10-11
Bürger- und Gästebüro	11
Standesamt.....	12
Freiwillige Feuerwehr.....	13-14
Wirtschaftsförderung &	
Citymanagement.....	14
Die StadtMiTTmacher	15-16
Neues aus der EU-Förderung.....	16-17
Die Stadt im Monat	17-22
Aus der Geschichte Mittweidas	23
Kirchliche Nachrichten	24-25
Sonstiges	25
Veranstaltungskalender	26
Bereitschaftsdienste	27

**Impressum:**

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2026.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371-656 22100.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Klima-druck.de/ID

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach dem Altstadtfest ist vor dem Altstadtfest. Wir werten die drei Festtage zurzeit intern aus. Dabei beachten wir nicht nur die Informationen unserer Mitarbeiter und des Döbelner Brauhauses sondern auch aus den Medien, die Aussagen der Teilnehmer und der Besucher. Prinzipiell sei gesagt, aus unserer Sicht war es wieder ein schönes Fest, was die Impressionen auf den Seiten 6 und 7 dieses Amtsblatts eindrucksvoll zeigen. Die hohen Temperaturen haben leider in den Nachmittagsstunden einige Gäste vom Besuch abgehalten. Unser Stargast Vanessa Mai hat das am Samstag kompensiert, sodass wir in etwa die gleiche Besucherzahl wie im vorigen Jahr verzeichnen konnten.

Das Festgelände hatte in diesem Jahr einen anderen Zuschnitt. Da die Weberstraße in den Abendstunden der letzten Jahre immer gering besucht war, gab es die Idee eines Rundlaufs über die Frongasse einzurichten und zusätzlich das Festgebiet bis zur Theaterstraße zu verlängern. Hier ist die Analyse noch nicht abgeschlossen, ob sich das bewährt hat!? Soviel kann man schon sagen, der Miskus e.V. in der Frongasse und das Weindorf der Torfgrube 4 haben dieses Areal erheblich aufgewertet. Die Bühne in der Theaterstraße war insbesondere in Verbindung mit dem MiTTmachergarten ebenfalls ein neuer interessanter Höhepunkt des Festes. Auf dem Markt waren die Fahrgeschäfte neben der Hauptbühne ein großer Anziehungspunkt. Im Rathaushof sowie der Rochlitzer Straße konnten unsere kleinen Gäste die Angebote von Jonny & Friends und unseres Freizeitzentrums nutzen.



Aus vielen Gesprächen habe ich erfahren, dass die Gäste auch in diesem Jahr wieder überwiegend zufrieden waren und ein schönes Altstadtfest erlebt haben. Für die Kritiker, insbesondere in den sozialen Medien will ich noch einmal ein paar Fakten zum Fest darlegen: Die Stadtverwaltung organisiert dieses Fest freiwillig, es ist keine Pflichtaufgabe. Die städtischen Kosten haben einen Gesamtumfang von über 100T€. Darin sind z.B. die GEMA, Künstlersozialkasse, Honorare, Security, Einfahrsperrungen, Bauhofleistungen wie Schmückungen, Bühnen, Straßensperrungen, Müll etc., die Oldtimerparade, kostenlose Toiletten, Werbung/Plakate sowie das DRK, das Zelt, u.v.m. enthalten. Insgesamt wurden drei Bühnen bespielt.

Alle Mittweidaer Händler, welche einen Standplatz beantragt haben, wurden auch berücksichtigt. Wenn welche vermisst wurden, dann lag das an der fehlenden Bewerbung. Die Gesamtkosten unseres Festes sind natürlich erheblich höher als unser o.g. städtischer Anteil. Deshalb sind die Händler, Gastronomen, der Mitorganisator Döbelner Brauhaus aber auch der Mittelsächsische Kultursommer sowie die Stadtverwaltung auf Einnahmen angewiesen. Wichtig ist mir der Hinweis, dass die städtischen Einnahmen, die Eintrittsgelder, ausschließlich für die Security und die Einfahrsperrungen verwendet werden. Wie in den Jahren zuvor, haben wir den Eintritt beibehalten und nicht erhöht. So sollte das Fest weiterhin für alle zugänglich bleiben.

Der öffentlich formulierte Ruf nach einer eigenständigen Organisation ist verständlich aber nicht realistisch. Eine Stadtverwaltung hat nicht den Zugriff auf Händler, Fahrgeschäfte und Künstler wie sie geboten wurden. Die Konditionen erhält nur jemand, der zahlreiche Buchungen bei verschiedenen Festen tätigt. Interessierte Gewerbetreibende und Vereine sollten vielmehr mit uns gemeinsam versuchen von diesem Fest zu partizipieren. Das geht durch neue Ideen, Hinweise oder einfach durch die Teilnahme an der Befragung unter www.mittweida.de/Altstadtfest2026, wodurch Sie uns Ihre Meinung übermitteln können. Prinzipiell sei gesagt, wir haben uns als Stadtverwaltung das letztendliche Mitspracherecht für die Beteiligung unserer Mittweidaer Gewerbetreibenden und Vereine erhalten. Damit sind wir auch weiterhin Ihr Ansprechpartner und Entscheider für dieses Fest. Es hat allerdings seine Grenzen darin, dass es ein Geben und Nehmen geben muss.

Ich freue mich bereits auf das kommende Altstadtfest 2027. Mein besonderer Dank gilt allen Aktiven, die mit viel Liebe und Zuverlässigkeit zum Gelingen beigetragen haben und die bereits heute den Grundstein für das nächste Jahr legen. Sie können durch die Teilnahme an der o.g. Befragung Ihre Vorstellungen in die inhaltlichen Diskussionen einbringen. Es sind bereits 120 Hinweise eingegangen. Herzlichen Dank dafür.

Ihr Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 23. August 2026 war es endlich soweit: Das neue „Schilling“ wurde feierlich übergeben. Einen kleinen Vorgeschmack gab es bereits einige Wochen zuvor im Testbetrieb.

Die Pächter hatten sich ein umfangreiches Programm für die Einweihung der Gaststätte einfallen lassen. Los ging es mit einem herzlichen Dankeschön an alle, die am Bau beteiligt waren und dafür gesorgt haben, dass aus vielen Ideen, Plänen und vermutlich auch einigen Schweißperlen das neue „Schilling“ entstehen konnte.

Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 9. Oktober 2026.

Redaktionsschluss ist der 18. September 2026.

Gedanken zu aktuellen Diskussionen



Durch die Veranstaltung führte unser ehemaliger Ehrenbürger Prof. Johannes Schilling – selbstverständlich persönlich vertreten durch Jörn Hänsel. Ab 13.00 Uhr konnten sich die Gäste bei zünftiger Musik, unter anderem vom Fanfaren- und Trompetenkorps Zschopautal e.V., selbst ein Bild von den Neuerungen machen.

Besonders spannend wurde es bei meinem Fassbieranstich: Wie der Schnappschuss von Matthias Scholz vom Fotozirkel Mittweida eindrucksvoll beweist, habe ich dafür gesorgt, dass das Bier gleich

von Anfang an in Strömen floss. Ich bin mir sicher, dass das ein gutes Omen für die Zukunft unseres neuen „Schilling“ ist. Überzeugen Sie sich selbst von dem Geschaffenen – und natürlich ganz besonders vom qualitativ hochwertigen Angebot.

Ihr Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Amtliche Mitteilungen

zuständige Behörde: Stadtverwaltung Mittweida Markt 32, 09648 Mittweida	Ort, Tag: Mittweida 18.08.2026	Anlage 9.3 StraBeVerzVO zu § 3
Aktenzeichen: 656.01-FB3/wa 0129	Bearbeiter: Frau Wadewitz, 03727 967 312	

zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen!

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der ¹⁾

- ☒ **Gemeindestraßen**
(Gemeindeverbindungs-, und Ortsstraßen)
- ☐ **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**
- ☐ **öffentliche Feld- und Waldwege**
- ☐ **Eigentümerwege**

Genauere Bezeichnung der Straße:
Straße (Am Stadtpark in Richtung Niedergasse)

Stadt/Gemeinde:
Mittweida

Landkreis:
Mittelsachsen

I. Anlass:

- ☐ **Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses** (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)
- ☐ **Korrektur der Eintragung des Bestandsverzeichnisses** (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1, § 5 StraBeVerzVO)
- ☐ **Widmung** (§ 6 SächsStrG) ☐ **Umstufung** (§ 7 SächsStrG) ☒ **Einziehung** (§ 8 SächsStrG)
- Verfügung vom 18.08.2026 (Abdruck bei den Verzeichnisakten)
- ☐ **Elastizität (Verzichtbarkeit einer Widmung)** (§ 6 Abs. 5 SächsStrG)

II. Inhalt der Eintragung:

Auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 26.03.2026 wird die Straße O 129 „Straße (Am Stadtpark in Richtung Niedergasse)“ eingezogen, da diese Straße keinem allgemeinen Verkehr, sondern straßenrechtlich betrachtet lediglich den Anliegerverkehr dient. Gemäß § 8 Abs. 2 SächsStrG soll eine Straße eingezogen werden, wenn sie keine öffentliche Verkehrsbedeutung mehr hat oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen.

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintragung Abdruck zur Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an:

(Gemeinde) ²⁾

a)

b)

Hinweis: Das Bestandsverzeichnis für die oben genannte Straßenklasse liegt

in der Zeit vom: 11.09.2026 bis einschließlich: 10.03.2027

im Rathaus 1, Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida, zu den üblichen Öffnungszeiten

aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Entscheidung der Korrektur kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe bei der Stadtverwaltung Mittweida, Markt 32, 09648 Mittweida schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

gez. Sebastian Killisch
Fachbereichsleiter Bau und Ordnung

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr
Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 24. September 2026, 18.30 Uhr, im Ratssaal**, Rathaus 1, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter www.mittweida.de/bekanntmachungen einsehbar.

Verdiente Persönlichkeiten der Stadt Mittweida gesucht!

Die Stadt Mittweida sucht auch in diesem Jahr Bürgerinnen und Bürger, die sich durch besondere Leistungen und für das Wohl der Stadt Mittweida eingesetzt haben. Mit diesen Auszeichnungen möchten wir die Verdienste und das Engagement derjenigen würdigen, die auf vielfältigen Gebieten zum Wohlergehen unserer Stadt beigetragen haben.

Daher bittet die Stadtverwaltung alle Bürgerinnen, Bürger, Vereine sowie Institutionen Vorschläge für herausragende Persönlichkeiten auf ehrenamtlicher Basis einzureichen. Bitte fügen Sie eine aussagekräftige Begründung bei.

Bis spätestens **12. Oktober 2026** müssen beim Referat Zentrale Dienste, unter der Mailadresse francis.pohl@mittweida.de, alle Vorschläge eingereicht werden.

Der Stadtrat wird anschließend über die eingereichten Empfehlungen entscheiden. Die Ehrungen finden im Rahmen des Neujahrsempfangs zu Beginn eines jeden Jahres statt.

Wichtig: Bitte geben Sie als Einreicher auch Ihre Kontaktdaten an. So können eventuelle Fragen schnell geklärt werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Vorschläge und danken für Ihr Engagement!

Ihre Stadtverwaltung Mittweida

Bewerben Sie sich jetzt für einen Standplatz zum diesjährigen Weihnachtsmarkt und verzaubern Sie die Besucher vom 3. bis 6. Dezember 2026!

Der Duft von gebrannten Mandeln, festlicher Lichterglanz und gemütliche Vorfreude: Der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Markt in Mittweida öffnet vom 3. bis zum 6. Dezember 2026 wieder seine Pforten und verspricht eine unvergessliche Adventszeit für Groß und Klein.

Um unseren Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches, hochwertiges und stimmungsvolles Erlebnis zu bieten, rufen wir ab sofort Händler, Kunsthandwerker, Kreative und Gastronomen dazu auf, sich um einen Standplatz zu bewerben.

Wer kann sich bewerben?

1. Kunsthandwerk & Geschenkideen, Handgemachte Dekorationen, Holzspielzeug, Schmuck, Keramik, Strickwaren und vieles mehr.
2. Gastronomie & Leckereien, Traditionelle Weihnachtsspezialitäten, süße Leckereien, herzhaftes Köstlichkeiten sowie wärmende Getränke (Glühwein, Punsch etc.).
3. Regionale Angebote & Direktvermarkter, Besondere Produkte aus Mittweida und Umgebung

Jetzt Standplatz sichern!

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Produkte und kulinarischen Köstlichkeiten einem breiten Publikum zu präsentieren. Füllen Sie einfach unser Online-Formular aus.

Hier geht es zum Bewerbungsformular

<https://service.mittweida.de:9443/formcycle/form/provide/168/>

Bewerbungsschluss: 31.10.2026

Ordnungsamt Mittweida

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Frankenau/Thalheim

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Frankenau/Thalheim zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, dem 29. September 2026, um 18.00 Uhr in den Speisehof Nowak in Frankenau ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Verlesen der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit und satzungsgemäßen Ladung der Jagdgenossen
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
3. Kassenbericht, Beschlussfassung über die Entlastung des Kassenführers
4. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages des Jagdjahres 2025/2026
5. Diskussion und Beschlussfassung zur Anpassung der Jagdpacht
6. Diskussion und Beschlussfassung zum Antrag Begehungsschein
7. Bericht Jagdpächter und sonstiges
8. Schlusswort des Jagdvorsitzenden und Verabschiedung

gez. Steffen Hahn

Vorsitzender des Jagdvorstandes

Stellenausschreibungen



Mittweida
Hochschulstadt in Mittelsachsen

Die Stadt Mittweida sucht ab 01.10.2026 einen

- Verwaltungsmitarbeiter im Sekretariat des Fachbereiches Bau und Ordnung (m/w/d)
- Tiefbauingenieur (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de.

Bewerbungen richten Sie bitte – gern auch in elektronischer Form (personal@mittweida.de) – an die Stadtverwaltung Mittweida, SG Personal, Markt 32, 09648 Mittweida.

Nachruf

Am 15. Juli 2026 verstarb Herr Gerhard Hendel aus Zschöppichen. Mit ihm verliert unsere Stadt einen engagierten Ehrenamtler und allseits geachteten Mitbürger.

Gerhard Hendel leitete von 1974 über 20 Jahre den Zug 4 der Freiwilligen Feuerwehr Mittweida in Zschöppichen. Weiterhin stand er von 1992 bis 2016 der Jagdgenossenschaft Mittweida vor. Neben diesen verantwortungsvollen Aufgaben hat er den Zusammenhalt im Ortsteil Zschöppichen maßgeblich gestaltet. Mit der aktiven Unterstützung vom Maibaumsetzen, dem Senioren-Kaffee im Advent und den Elsa-Brändström-Ehrungen hat er wesentlich das kulturelle Leben im Ortsteil Zschöppichen angestoßen, geprägt und ermöglicht. Seine aufgeschlossene Art hat immer vieles möglich gemacht. Er wird uns fehlen.

Unser ganzes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten Familie Hendel.

Wir behalten Herrn Gerhard Hendel in ehrendem Gedenken.

Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Jörg Naumann
Stadtrat

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung der LIST GmbH

Die LIST GmbH, handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch die Straßenbauverwaltung, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, ist mit der Planung für das Vorhaben „S 201 Ausbau westlich Rossau“ beauftragt.

Im Zeitraum vom **01.10.2026 bis 31.03.2027** erfolgen in der Gemarkung **Bürgerwald: Flurstück- Nr.: 19/1**

Baugrunderkundungen:

Diese Arbeiten sind zur Weiterführung der Planungen erforderlich. Die Arbeiten werden durch ein beauftragtes Unternehmen durchgeführt. Auf den Flurstücken erfolgen Kernbohrungen, Bodenproben und Sondierungen. Die Ausführung erfolgt so schonend wie möglich. In Anspruch genommene Flächen werden nach Abschluss der Arbeiten, soweit möglich, im Ausgangszustand verlassen.

Da die Voruntersuchungen im öffentlichen Interesse liegen, sind Grundstückseigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte nach § 38 Sächsi-

sches Straßengesetz verpflichtet, die Durchführung der Arbeiten zu dulden. Wir bitten um Verständnis.

Etwaig durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die zuständige Behörde auf Antrag die Entschädigung fest.

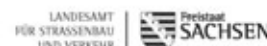
Die Bekanntmachung ist abrufbar unter:

<https://mitdenken.sachsen.de/1067769>

gez. Mathias Mehn, Geschäftsführer

Hainichen, 18.08.2026

Über den folgenden Qr-Code gelangen Sie zur Bürgerbeteiligung:



Informationen aus dem Stadtgeschehen

„Komm rein zum Vorlesen ...“



Wie kann man Schulanfänger für das Lesen begeistern? Das fragte sich eine Gruppe von Lesebegeisterten und wurden auf die Aktion „Lesetüten“ aufmerksam. Dieses Projekt wird bundesweit von den Verlagen Oetinger und Arena gefördert und soll Schulanfänger an das Lesen von Büchern heranführen. Mit Unterstützung des Freien Deutschen Autorenverbandes, der Buchhandlung "Dier Books" und der Volksbank Mittweida als Sponsor konnte das Projekt umgesetzt werden. Auch eine Schule war schnell gefunden. Die Schulleiterin Frau Tewes von der Grundschule "Bernhard-Schmidt" in Mittweida war vom Projekt begeistert

und gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern wurden im Rahmen eines Lesewettbewerbes die Lesetüten von den Noch-Erstklässlern liebevoll mit viel Phantasie gestaltet. Inhalt der Lesetüten sind ein Erstlesebuch und verschiedene Türanhänger mit lustigen Aufschriften wie z.B. „kein Eintritt, lese gerade...“ oder „Komm rein zum Vorlesen...“

In der ersten Schulwoche war es am 20. August 2026 dann so weit. In einer gemeinsamen Unterrichtsstunde wurden die Lesetüten von den jetzt neuen Schülern der 2. Klasse an die Schüler der 1. Klasse mit viel Begeisterung



übergeben. Damit wird die Bindung der älteren Schüler und der Erstklässler gestärkt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich dadurch auch Lesefreundschaften bilden. Unser Ziel ist es das Lesetüten Projekt fest in den Schulalltag zu integrieren und hoffen weitere Grundschulen für dieses Projekt zu gewinnen. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und Entdecken neuer Bücher u.a. auch in unserer Stadtbibliothek.

Petra Schreiber
Lesezirkel Mittweida

Silke Weizel
Freier Deutscher Autorenverband



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Rückblick zum Altstadtfest 2026

Für die Stadtverwaltung und auch für die externen Beteiligten vergeht die Zeit der Vorbereitung und Planung stets wie im Fluge. So war es auch in diesem Jahr.

Bereits am Donnerstag, dem 13. August 2026 haben die Aufbauarbeiten an vielen Stellen im Innenstadtbereich begonnen. Am Freitagabend, nach dem musikalischen Auftakt des Fanfaren- und Trompetenkorps Zschopautal e.V., begann das Altstadtfest mit dem Grußwort unseres Oberbürgermeisters Ralf Schreiber und dem traditionellen Fassbieranstich. Neben unserem Oberbürgermeister stand nicht nur der Mitti auf der Bühne, sondern auch Thomas Sigl in Vertretung der Volksbank Mittweida Immobilien GmbH, welche in diesem Jahr das Sponsoring des Stargasts Vanessa Mai ermöglichte.

Es wurde den Festbesuchern wieder ein vielfältiges, kulturelles Programm auf dem Markt, der Frongasse und der Rochlitzer Straße gegenüber dem Stadtgarten geboten. Beim Altstadtfest steht immer das Ziel im Vordergrund, ein abwechslungsreiches Programm zu bieten, damit für jeden Festbesucher etwas dabei ist. Insofern standen in diesem Jahr die Bühnen unter keinem Motto, sondern auf allen Bühnen wurde ein ausgeglichenes Angebot an Livemusik und DJ-Acts geboten. Auch bekannte Größen wie Enna Miau, die Suffy Sand RoCats und das Theater Oberon auf der Miskus-Bühne in der

Frongasse waren wieder mit am Start. Tears of Steel, gefolgt von Exituzz28 und weiteren tollen Interpreten spielten ihre Rocksongs auf der Rochlitzer Straße. Eine weitere Neuheit war das Weindorf, welches auf dem Parkplatz des DH-Hotels aufgebaut war und ebenfalls mit musikalischen Beiträgen für eine Abwechslung zum Festtrubel sorgte. Die Idee und Umsetzung erfolgte gemeinsam mit den Betreibern der Torfgrube 4. Auch die Mittweidaer Mimen spielten ein Theaterstück anlässlich des 120-jährigen Jubiläums der Busverbindung zwischen Mittweida und Limbach-Oberfrohna, was wieder zahlreiche Besucher lockte.

Das Kinderfest im Rathaushof war für viele Kinder ein Ort zum Spielen und wurde sehr gut angenommen.

Wir freuen uns, dass so viele Besucherinnen und Besucher das Altstadtfest besucht und wieder zu einem tollen Sommerwochenende gemacht haben.

Danke – und bis zum nächsten Altstadtfest!

Nancy Wagner
Stadtverwaltung

Bildimpressionen zum diesjährigen Altstadtfest

Zum diesjährigen Altstadtfest gab es viele Programmhighlights. Ein paar Eindrücke haben wir Ihnen zusammengestellt. Vielen Dank an den Fotozirkel Mittweida und Reality Moments für das Bereitstellen der Bilder.





Informationen aus dem Stadtgeschehen

Partnerschaften kennen keine Grenzen – Gäste aus unseren Partnerstädten zu Besuch

Ein Stadtfest ist viel mehr als Musik, Begegnungen und gemeinsames Feiern - es ist ebenso eine schöne Gelegenheit, Freundschaften zu pflegen und neue Erinnerungen zu schaffen. Zum diesjährigen Altstadtfest vom 14. bis 16. August 2026 konnten wir wieder Vertreter aus unseren Partnerstädten Bornheim, Viersen und Česká Lípa in Mittweida willkommen heißen. Vor allem über den Besuch der neu gewählten Bürgermeister Herrn Christian Mandt aus Bornheim und Herrn Christoph Hopp aus Viersen haben wir uns sehr gefreut.



v.l.n.r.: Thomas Sigl, BM Christian Mandt, BG Holger Müller, 1. stellv. BM Martin Brož, OBM Ralf Schreiber, BM Christoph Hopp und Ratsherr Jürgen Kalina beim Fassbieranstich im Festzelt

Bei einer Rundfahrt durch die Stadt, einem Ausflug mit der Fähre auf der Talsperre Kriebstein, dem Besuch der Schwanenteichanlagen und dem Empfang des Oberbürgermeisters im Roch'schen Haus blieb auch abseits des Festgeschehens viel Zeit für einen Austausch auf Augenhöhe.

So wurde gemeinsam erkundet, angestoßen, gelacht und wir sind miteinander intensiv ins Gespräch gekommen. Zusätzlich waren auch Vertreterinnen und Vertreter aus dem Stadtrat sowie der Patenkompanie des Panzergrenadierbataillons 371 aus Frankenberg zugegen. Gerade diese persönlichen Begegnungen machen unsere Städtepartnerschaften so wertvoll. Sie verbinden nicht nur Rathäuser und Kommunen, sondern vor allem Menschen, die über Grenzen hinweg Freundschaften pflegen, Erfahrungen teilen und neugierig aufeinander bleiben.



Delegation an der Seebühne Kriebstein

Wir freuen uns über den Besuch unserer Freunde und Partner und sagen allen Gästen ein herzliches Dankeschön für die gemeinsame Zeit in Mittweida. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiedersehen – so zum Beispiel zum Arbeitstreffen im Oktober in Bornheim.

*Francis Pohl
Stadtverwaltung*

*Foto: Frank Brautzsch,
Fotozirkel Mittweida*



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Deutsch-Französisches Feriencamp bringt Jugendliche zusammen

Auch in diesem Jahr führte das Freizeitzentrum Mittweida unter Trägerschaft von Erucula e.V. einen internationalen Jugendaustausch durch. 24 Jugendliche aus Deutschland und Frankreich – jeweils zwölf aus beiden Ländern – verbrachten gemeinsam eine abwechslungsreiche Woche im Gästehaus „Alte Schule Gohlis“ in der Nähe von Dresden. Im Mittelpunkt des Deutsch-Französischen Feriencamps standen Begegnung, Kreativität und das gegenseitige Kennenlernen.

Ein wichtiger Bestandteil des Programms waren drei kreative Workshops in den Bereichen Breakdance, Film und Theater. Dabei konnten die Jugendlichen ihre eigenen Ideen einbringen, gemeinsam Projekte entwickeln und ihre kreativen Fähigkeiten entdecken. Unterstützt wurde das Miteinander durch tägliche Sprachanimationen, bei denen Deutsch und Französisch spielerisch und mit viel Spaß gelernt und angewendet wurden.

Auch das Abendprogramm bot viel Abwechslung und zahlreiche Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen. Neben einem Beauty-Abend und einer gemeinsamen Party gab es einen deutsch-bretonischen Spezialitätenabend, bei dem die Jugendlichen leckere Spezialitäten aus den jeweiligen Regionen kennenlernten und gemeinsam probierten. So wurde auch die kulinarische Seite des interkulturellen Austauschs erlebbar.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Ausflug nach Moritzburg. Nach der Erkundung des Schlosses und der Umgebung ließ die Gruppe den



Tag bei einem gemeinsamen Picknick am Elbufer ausklingen. Bei guter Stimmung und einem beeindruckenden Sonnenuntergang konnten die Jugendlichen die gemeinsame Zeit genießen und den Tag in besonderer Atmosphäre abschließen.

Zum Abschluss erkundete die Gruppe die Landeshauptstadt Dresden. Mithilfe einer Fotoralley entdeckten die Jugendlichen die Stadt auf kreative Weise und hielten ihre Erlebnisse gemeinsam fest.

Besonders beeindruckend war die Gruppendynamik, die sich im Laufe der Woche entwickelte. Durch die gemeinsame Zeit und das aktive Vernetzen der Jugendlichen entstanden zahlreiche zwischenmenschliche Beziehungen über die Sprach- und Landesgrenzen hinweg. Aus anfänglicher Zurückhaltung wurde schnell eine offene und herzliche Gemeinschaft, in der gemeinsam gelacht, gelernt und Neues ausprobiert wurde.

Der nächste Schritt ist bereits geplant: 2027 soll der Jugendaustausch in der Bretagne stattfinden, um die neu entstandenen Freundschaften weiterzuführen und die deutsch-französische Begegnung fortzusetzen.

Jonas Pfüller
Freizeitzentrum Mittweida

**100 Jahre Talsperre – Zeitzeugen gesucht**

Die Talsperre Kriebstein begeht 2030 ihren 100. Jahrestag der Inbetriebnahme.

In Vorbereitung des Jubiläums soll eine Dokumentation/Broschüre über die Entwicklung der Talsperre erstellt werden. In den vergangenen Jahren ist schon recht viel über die Planung und den Bau der Talsperre sowie zur Schifffahrt geschrieben worden.

Dagegen ist der Entwicklung der Wochenendsiedlungen und Siedlergemeinschaften, der Campingplätze und der Sportgemeinschaften weniger Beachtung geschenkt worden. Diesen Themen möchte ich mich gern widmen. Da in Archiven dazu wenig zu finden ist, werden Zeitzeugen gesucht, welche Aussagen zu diesen Themen machen und diese vielleicht auch noch mit Fotos belegen können. Ihre Originaldokumente werden kopiert und Sie erhalten diese garantiert zurück.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mich und den Heimat- und Geschichtsverein Ringethal/Falkenhain e.V. bei der Erarbeitung der Dokumentation unterstützen würden.

Kontakt können Sie unter Tel.: 03727 99 96 482

E-Mail: fischersbenno@t-online.de aufnehmen

Für Ihre Mitarbeit bedankt sich Benno Fischer aus Falkenhain

Foto: Verlag Berger aus Waldheim



Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Schulferienzeit in der „Kindervilla Krokuswiese“

Ferienzeit soll auch besonders für unsere Hortkinder eine freudvolle Zeit der Erholung und Entspannung sein. In Ruhe und mit viel Zeit wurden neue Dinge ausprobiert, so zum Beispiel beim Experimentieren mit Solar-Fotopapier oder beim Papierschöpfen.

Fußball, Staffelspiele und ganz viel Spaß erlebten die Kinder auf dem Frankenaues Sportplatz. Aber auch bei einem Besuch auf dem Polizeirevier Mittweida gemeinsam mit unseren Kindergartenkindern waren alle von ihren Eindrücken und Erlebnissen vor Ort noch tagelang begeistert. Ein großes Dankeschön noch einmal an die Polizeibeamten, die uns diesen tollen Tag ermöglichten.



Unsere 2 Schulanfänger begaben sich auf die Suche nach ihren Zuckertüten. Mit Bus und Schiff ging es von Mittweida nach Kriebstein, doch auch dort waren sie nicht zu finden ... Letztendlich entdeckten die Kinder in Lauenhain auf dem Wasser ein sich nahendes Boot mit einer seltsamen Eule an Bord. Diese hatte glücklicherweise die Zuckertüten unterwegs aufgesammelt und konnte sie den Kindern überbringen. Nun war die Freude groß!

Das Frankenaues Erzieherteam



Flohmarkt in der Kita Spielhaus

Samstag, 12. September 2026 | 9.00 bis 12.00 Uhr | Kita Spielhaus

Die Kita Spielhaus veranstaltet wieder einen Kindersachen-Flohmarkt. Es gibt alles rund ums Kind – Spielsachen, Kleidung, Bücher u.v.m. Kommt vorbei! Der Erlös kommt der Kita zugute.



Sie benötigen Hilfe?

Hier finden Sie verschiedene Kontakt- und Beratungsstellen

**[www.mittweida.de/
buergerservice/
rat-und-hilfe/
beratungsstellen/](http://www.mittweida.de/buergerservice/rat-und-hilfe/beratungsstellen/)**

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Willkommen liebe Erstklässler im Hort Sonnenschein



Nachdem der Schulanfang mit Erhalt der lang ersehnten Zuckertüte am Samstag, den 15. August 2026, erfolgreich über die Bühne ging, wurde natürlich der erste Schultag sehnsüchtig erwartet. Gespannt und mit viel Begeisterung gingen die ersten 3 Schulstunden wie im Flug vorbei. Die Erzieherinnen holten die Neuankömmlinge aus der Schule ab und gemeinsam ging es mit den Lehrern in den Hort Sonnenschein.



Dort angekommen wurden erstmal die Garderoben und Ranzenfächer gezeigt und in Beschlag genommen. Wie man sich sicher denken kann, waren alle sehr neugierig und somit besichtigten wir erstmal alles ganz aufgeregt (Hausaufgabenzimmer, Bauzimmer, Legozimmer usw.). Doch so ein aufregender Tag macht natürlich auch hungrig. Deswegen waren die Kinder froh als es hieß, dass jeder seine Essenskarte ausgehängt bekommt. Natürlich gehört eine kleine Belehrung dazu, was alles im Speiseraum beachten werden muss.

Endlich war es dann aber soweit. Die Küchenfee erwartete schon die neuen Kinder und jeder konnte sich erstmal ausgiebig stärken.

Leider regnete es, sodass die Begrüßung der neuen Erstklässler, durch die Klassen 2 bis 4 mit ihren Erzieherinnen, spontan in die Turnhalle verlegt wurde.

Alle waren froh als es hieß: „Jetzt ist erstmal Spielzeit und das Spielzeug darf getestet werden“. Gegen 14.45 Uhr war dann Vesperzeit und nach und nach wurden alle von ihren Eltern abgeholt.

Somit ging ein ereignisreicher Tag zu Ende und viele konnten sicher nach so viel neuen Eindrücken sehr gut schlafen.

Anett Fechtner
Hort Sonnenschein

Bürger- und Gästebüro

Fotowettbewerb für den Heimatkalender 2027 „Heimatismomente – Vielfalt und Augenblicke unserer Stadt und ihrer Ortsteile“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr rufen wir alle Fotografie-Begeisterten – egal, ob Sie bereits Erfahrung haben oder neu in der Fotografie sind – auf, sich an dem Fotowettbewerb zu beteiligen. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Stadt Mittweida sowie die Ortsteile mit Ihrer Kamera oder Ihrem Smartphone zu entdecken.

Zeigen Sie uns mit besonderen und außergewöhnlichen Bildern, was Ihnen an unserer Heimat gefällt. Halten Sie fest, wie vielfältig und lebendig das Leben in Mittweida und den umliegenden Dörfern sein kann – unvergessliche Momente, Begegnungen, Vereinsleben, prägende Gebäude, Sehenswürdigkeiten, Landschaften und Natur zu allen Jahreszeiten.

Haben Sie noch Bilder im Archiv? Dann lassen Sie uns diese ebenfalls zukommen! Wichtig ist, dass die Fotos zwischen 2024 und 2026 entstanden sind und im Querformat vorliegen, damit sie optimal in den Kalender integriert werden können.



Bitte beachten Sie: Fotomontagen oder nachträglich bearbeitete Bilder, die das Originalmotiv verfälschen, sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der **30. September 2026**. Senden Sie Ihre digitalen Fotos im JPG-Format mit vollständigem Namen, Anschrift, einer kurzen Bildbeschreibung (z.B. Ort, Anlass) und Ihrer Zustimmung zur Veröffentlichung an: fotowettbewerb@mittweida.de. Einzelne Dateien sollten maximal 4 MB groß sein. Auch Fotos vom Smartphone in druckfähiger Auflösung sind willkommen.

Alle Einsenderinnen und Einsender, von denen ein Bild im Kalender erschienen ist, erhalten ein kostenfreies Exemplar für die Teilnahme.

Wir freuen uns auf Ihre vielfältigen Heimatismomente und auf viele kreative Einsendungen!

Ihre Stadtverwaltung

Anzeige(n)



hofmann + münsel

Infotag

am 19.09.2026
10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Alles rund ums Thema Heizung und Bad!

Vor Ort erwartet Sie:
Das VISSMANN Info-Mobil u. a.
mit einer Wärmepumpe
Ein Energieberater informiert u. a.
zu staatl. Fördermöglichkeiten
Beratung zur Badsanierung
mit fugenloser Wandverkleidung

Rochlitzer Straße 123 – 09306 Erlau
 Telefon: 03727 92125
 info@hum-erlau.de



App aus dem Ofen –
Treue
frisch gebacken!

Die Bäckerei Paulig APP ist da!

Treue, die sich auszahlt –
 jetzt kostenlos herunterladen.

- Punkte bei jedem Einkauf sammeln
Treue wird belohnt!
- Exklusive Coupons & Aktionen erhalten
Spare bei deinen Lieblingsprodukten.
- Gratis-Prämien sichern
Mit Punkten tolle Prämien einlösen.
- Neuigkeiten und Angebote zuerst entdecken
Immer bestens informiert.
- Exklusive Einladungen zu Events
Erlebe besondere Momente mit Bäckerei Paulig.

Jetzt kostenlos für Android & iPhone herunterladen.

Bäckerei Paulig
 Aus der Region. Für die Region. ♥

Standesamt

Jubilare

13. September	Harry Fröhlich	90. Geburtstag
15. September	Margit Timmreck	75. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

Nachträglich gratulieren wir noch Herrn Matthias Ahner, welcher am 6. August seinen 75. Geburtstag beging.

Sie möchten auch genannt werden? Bitte beachten Sie, dass wir hierfür Ihre Einwilligung benötigen. Unter www.mittweida.de haben wir unter der Rubrik Formulare die entsprechende Einverständniserklärung für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Eheschließungen

Beim Standesamt Mittweida wurde folgende Eheschließung beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

28. Juli 2026 Oliver Sven Röstel und Jasmin Grau

Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

22. Juli 2026	Frank Paul
24. Juli 2026	Irmtraud Rosemarie Ahnert, geb. Wichmann
29. Juli 2026	Ruth Silvia Richter, geb. Hofmann
1. August 2026	Renate Elsa Franke, geb. Limmer
7. August 2026	Ruth Gertraude Illig
9. August 2026	Peter Bernd Gärtner
9. August 2026	Rosmarie Irene Zimmer, geb. Saage
13. August 2026	Heinz Detlef Bahl
14. August 2026	Erhart Rolf Bretschneider
17. August 2026	Helmut Hellwig

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen

Bestattungsanmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich

Anzeige(n)

Freiwillige Feuerwehr

Jubiläen der Freiwilligen Feuerwehr 2026

Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert recht herzlich zum Dienstjubiläum und wünscht den Kameraden persönliches Wohlergehen.

September	1. September 1966	Veronika Sielaff	60. Dienstjubiläum	Mittweida
	1. September 1996	Marco Stülpner	30. Dienstjubiläum	Mittweida

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

■ 14. Juli 2026 – Einsatz Nr. 093 – Türnotöffnung

Dieser Einsatz wurde bereits während der Anfahrt abgebrochen.

■ 16. Juli 2026 – Einsatz Nr. 094 – Brandmeldeanlage

Am Morgen wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage auf die Feldstraße alarmiert. Vor Ort konnte keine Ursache für die Auslösung gefunden werden, wodurch die Einsatzstelle an den Betreiber übergeben wurde.

■ 16. Juli 2026 – Einsatz Nr. 095 – Türnotöffnung

Dieser Einsatz wurde bereits während der Anfahrt abgebrochen.

■ 17. Juli 2026 – Einsatz Nr. 096 – Türnotöffnung

Dieser Einsatz wurde während der Anfahrt abgebrochen.

■ 17. Juli 2026 – Einsatz Nr. 097 – Baum auf Auto

Die Feuerwehr Lauenhain wurde telefonisch zu einem umgestürzten Baum alarmiert. Dieser ist auf ein Auto gestürzt. Mittels Kettensäge wurde der Baum zerkleinert und abgetragen.

■ 22. Juli 2026 – Einsatz Nr. 098 – Türnotöffnung

Am Morgen wurden wir zu einer Türnotöffnung auf die Rosa-Luxemburg-Str. alarmiert. Über ein gekipptes Fenster verschafften wir uns gewaltfrei Zugang zur betroffenen Wohnung. Anschließend übergaben wir die Person und die Einsatzstelle an den Rettungsdienst.

■ 1. August 2026 – Einsatz Nr. 099 – Baum droht umzustürzen

An diesem Tag wurde das Löschfahrzeug auf die Poststraße zu einem Baum alarmiert. Dieser war bereits durch Fäule so stark geschwächt, dass dieser umzustürzen drohte. Mittels der nachgeforderten Drehleiter und einer Kettensäge konnte der Baum abgetragen werden. Der Bauhof übernahm den Abtransport.

■ 1. August 2026 – Einsatz Nr. 100 – unklare Rauchentwicklung

Am Mittag alarmierte uns die Leitstelle Chemnitz zu einem weiteren Einsatz auf den Industriegeweg. Nach einer Erkundung wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

■ 2. August 2026 – Einsatz Nr. 101 – Brandmeldeanlage

In der Nacht zum 2. August wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Rathaus alarmiert. Im Kellerbereich kam es aus ungeklärten Gründen zu einer leichten Verrauchung durch eine Klimaanlage. Wir belüfteten den Bereich und konnten die Einsatzstelle nach kurzer Zeit verlassen.

■ 2. August 2026 – Einsatz Nr. 102 – Unterstützung Rettungsdienst

Bei diesem Einsatz handelte es sich um ein Missverständnis bei der Alarmierung. Der Einsatz wurde noch vor der Anfahrt abgebrochen.

■ 4. August 2026 – Einsatz Nr. 103 – Türnotöffnung

An diesem Tag wurden wir zu einer Türnotöffnung alarmiert. Wir konnten die Einsatzstelle ohne weitere Einsatzhandlung an den Rettungsdienst übergeben.

■ 4. August 2026 – Einsatz Nr. 104 – Tierrettung

Mit dem Stichwort "Schlange in Auto" wurden wir auf einen Parkplatz an der Bahnhofstraße alarmiert. Aus ungeklärter Ursache kroch eine Nordamerikanische Kornnatter in den Innenraum des PKW. Wir konnten die Würgeschlange problemlos aus dem Kofferraum heben und diese in einen Behälter verpacken. Die Polizei kümmerte sich im Anschluss um die Übergabe des Tieres an ein Tierheim.

■ 7. August 2026 – Einsatz Nr. 105 – Brandmeldeanlage

Zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmierte uns die Leitstelle Chemnitz auf die Hainichener Straße. Wir kontrollierten den betroffenen Bereich und konnten keine Ursache für die Auslösung feststellen. Daraufhin übergaben wir die Einsatzstelle an den Betreiber.

■ 8. August 2026 – Einsatz Nr. 106 – Türnotöffnung

Die Leitstelle alarmierte uns gemeinsam mit dem Rettungsdienst zu einer Türnotöffnung. Der Rettungsdienst konnte die Tür bereits eigenständig öffnen, wodurch wir die Einsatzstelle ohne Einsatzhandlung an diesen übergeben konnten.

■ 9. August 2026 – Einsatz Nr. 107 – Heimrauchmelder

In der Nacht alarmierte uns die Leitstelle gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Ringethal/Falkenhain/Kockisch zur Talsperrenstraße. In einem Bungalow hat ein Heimrauchmelder ausgelöst. Nach einer Erkundung konnte kein Brandereignis festgestellt werden. Anschließend konnte das Objekt an den Betreiber übergeben werden.

■ 9. August 2026 – Einsatz Nr. 108 – Brand Böschung

Nachdem wir vom Einsatz 107 zurückkehrten alarmierte uns die Leitstelle per Funk zu einer brennenden Hecke auf die Lutherstraße. Vor Ort eingetroffen brannte eine Böschung hinter einem Garagenkomplex. Mittels zwei Schnellangriffsleitungen konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden, ohne dass die Garagen gefährdet wurden. Noch während der Nachlöscharbeiten wurde ein weiteres Feuer auf der Lutherstraße entdeckt.

■ 9. August 2026 – Einsatz Nr. 109 – Brand Mülltonne

Nachdem wir die Löscharbeiten beim Garagenkomplex an der Lutherstraße beendeten fuhren wir zu brennenden Mülltonnen auf der Lutherstraße. Das dort befindliche Müllhaus fing ebenfalls bereits Feuer. Da sich der Brand in der Entstehungsphase befand, konnten wir dieses ohne größeren Schaden schnell löschen. Die Polizei übernahm parallel dazu die Ermittlungsarbeiten.

■ 9. August 2026 – Einsatz Nr. 110 – Brand Mülltonne

Während der Löscharbeiten bei Einsatz 109 an der Lutherstraße wurde eine weitere brennende Mülltonne auf der Lessingstraße gesichtet. Das Löschfahrzeug machte sich auf den Weg, um diesen Brand zu löschen. Der Altpapiercontainer konnte zügig abgelöscht werden, da auch dieser sich im Entstehungsbrand befand.

■ 9. August 2026 – Einsatz Nr. 111 – Brand Container

Eine weitere Einsatzstelle wurde unweit des brennenden Müllhauses an der Lutherstraße entdeckt. Hier brannte ein Altpapiercontainer. Da es sich um einen Absetzcontainer handelte, zogen wir das brennende Papier aus dem Container und löschten dies ab. Glücklicherweise war dieser Einsatz der letzte dieser Brandserie.

■ 9. August 2026 – Einsatz Nr. 112 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurden wir auf die Rosa-Luxemburg-Straße alarmiert. Wir konnten gewaltfrei Zugang zur betroffenen Person verschaffen und übergaben die Einsatzstelle an den Rettungsdienst.

■ 9. August 2026 – Einsatz Nr. 113 – Ölspur mit Gefahr

Das Löschfahrzeug wurde zu einer Ölspur auf die Kreuzung Heinrich-Heine-Str. - Bahnhofstr. alarmiert. Der dort befindliche Ölfleck wurde mittels Bindemittel abgestumpft. Anschließend konnte die Fahrbahn wieder freigegeben werden.

■ 14. August 2026 – Einsatz Nr. 114 – unklare Rauchentwicklung

Mit dem Stichwort "Unklare Rauchentwicklung" wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Frankenau auf die Mittweidaer Str. alarmiert. Da es sich um eine Fehlmeldung handelte, konnte der Einsatz zeitnah abgebrochen werden. Bei der Meldung handelte es sich um die Rauchentwicklung eines Brandes zwischen Diehtensdorf und Wiederau.

■ 16. August 2026 – Einsatz Nr. 115 – Baum in Telefonleitung

Zu einem umgestürzten Baum alarmierte uns die Leitstelle auf die Auenblickstraße. Wir zerkleinerten den Baum mittels Kettensäge und reinigten anschließend die Fahrbahn.

Freiwillige Feuerwehr

■ 17. August 2026 – Einsatz Nr. 116 – Ölspur

Die Leitstelle Chemnitz alarmierte das Löschfahrzeug zu einer Ölspur auf die Chemnitzer Straße. Aufgrund der Länge der Spur wurde die Ölwehr und Polizei nachgefordert. Aufgrund längerer Wartezeiten wurde die Einsatzstelle an die Straßenmeisterei übergeben.

■ 22. August 2026 – Einsatz Nr. 117 – Türnotöffnung

Eine Türnotöffnung führte uns auf den Dreierdener Weg. Über ein gekipptes Fenster verschafften wir uns Zutritt zur Wohnung.

■ 23. August 2026 – Einsatz Nr. 118 – Baum in Telefonleitung

Ein umgestürzter Baum führte uns auf die Weinsdorfer Str. Wir zerkleinerten den Baum mittels Kettensäge und reinigten die Fahrbahn.

■ 24. August 2026 – Einsatz Nr. 119 – Brand Strohballen

Die Polizei forderte uns zu brennenden Heuballen an. Auf einem Feld brannte

eine Strohmiere. Glücklicherweise haben noch nicht alle Ballen Feuer gefangen, wodurch mit einem Teleskoplader diese auseinandergezogen werden konnten. Mit einer Wärmebildkamera wurden die Glutnester ausfindig gemacht und abgelöscht. Aus einer nahegelegenen Zisterne bauten wir einen Pendelverkehr auf, um die Wasserversorgung sicher zu stellen.

Feuerwehr Mittweida

**Weitere Einsätze können Sie
auf der Homepage der Feuerwehr
www.feuerwehr-mittweida.de nachlesen.**

Wirtschaftsförderung & Citymanagement

Sprechzeiten Citymanagement

Citymanagerin Frederike Bremer | Büro Frongasse/Rathaus 2 | Mobil: 0151 576 825 72 | E-Mail: bremer@mwe-mittweida.de
Ab sofort gelten folgende neue Sprechzeiten: Dienstag: 9.30 bis 12.30 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung.



Lebendige Mitte – Neues aus der Innenstadt Mittweida Neue Maßschneiderei in der Rochlitzer Straße

Seit dem 1. August 2026 gibt es an der Rochlitzer Straße 33 eine neue Adresse für individuelles Schneiderhandwerk: Maßschneidermeisterin Tanja Mader hat dort ihr eigenes Geschäft eröffnet. Nach elf Jahren Berufserfahrung, davon vier Jahre als Meisterin, mehreren Jahren in verantwortlicher Position und der Ausbildung eigener Lehrlinge, wagt die 30-Jährige nun den Schritt in die Selbstständigkeit.



Die Schneidermeisterin hat sich besonders auf Braut- und Festmode spezialisiert. Gleichzeitig nimmt sie Änderungen und Reparaturen an Alltagskleidung sowie Heimtextilien vor und fertigt teilweise auch Kleidungsstücke nach Maß an. Zudem arbeitet sie unter anderem mit dem Chemnitzer Braut- und Abendmodenausstatter „Glück-ich“ zusammen.

Mit ihrem eigenen Geschäft möchte Frau Mader nicht nur ihrer Leidenschaft folgen. Sie sieht auch eine Zukunftsaufgabe darin, das Schneiderhandwerk zu bewahren. Viele Schneiderinnen und Schneider in der Region stehen kurz vor dem Ruhestand. „Der Beruf soll nicht aussterben. Das Handwerk darf nicht verloren gehen“, lautet ihr Anliegen.

Wir freuen uns sehr über das Wiederkommen von Frau Mader und die neue Dienstleistung bei uns in der Innenstadt und wünschen ihr alles Gute.

Kontaktdaten:
Tanja Mader
Maß- und Änderungsschneiderei
Telefon: 03727/ 6190516

Öffnungszeiten:
Mo: 12.00 – 18.00 Uhr Di: 9.00 – 17.00 Uhr Mi: 10.00 – 18.00 Uhr Do: 8.00 – 13.00 Uhr Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

Frederike Bremer
Citymanagerin

Der Weg zurück nach Mittweida war für Frau Mader eine bewusste Entscheidung. Gemeinsam mit ihrem Partner kehrte sie aus Erfurt in ihre Heimat zurück. „Ich wollte näher bei meiner Familie und meinen Freunden sein“, erzählt sie. Das Kleinstadtleben gefällt ihr und sie sei von allen hier herzlich aufgenommen worden.

Den Ausbau ihres Ladens hat Frau Mader seit Juni zu großen Teilen selbst übernommen, tatkräftig unterstützt von ihrer Familie. Entstanden ist kein rein funktionaler Arbeitsraum, sondern ein Ort zum Wohlfühlen. Schließlich verbringt die Schneidermeisterin hier täglich mehr als acht Stunden und möchte auch, dass sich ihre Kundinnen und Kunden bei Beratung und Anprobe gerne aufhalten. In ihrem Laden trifft Moderne auf traditionelles Handwerk. Zwischen großen grünen Pflanzen und modernen Lampen, sind alte Gegenstände aus dem Schneiderhandwerk zu finden.

Seit dem 13. August 2026 gibt es einen neuen Ort zum Stöbern, Entdecken und Verweilen: den Concept Store VAALO von Melanie Ernst. In den Räumen des ehemaligen „Computercrash“ in der Johann-Sebastian-Bach-Str. 2 ist der Store der u.a. Wohnaccessoires, Keramik, Textilien, Papeterie, Küchen- und Tischaccessoires sowie Schönes für Kinder zu bieten hat. Alles Weitere dazu können Sie in der Oktober-Ausgabe der Stadtnachrichten nachlesen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

StadtMiTTmacher



Der MiTTmachTreff R44 ist ein Raum zum Experimentieren sowie Begegnung und steht für alle Vereine und Initiativen der Stadt Mittweida zur Verfügung. Mit Unterstützung der MWE GmbH ist dieses Angebot möglich und der Raum kann für 10 Euro/Std. unter <https://r44.mwe-mittweida.de> gebucht werden.

■ Regelmäßige Veranstaltungen:

- **Jeden Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr „MiTTmachWerkstatt“ mit Hilfe zur Selbsthilfe, wo gewerkelt, getüftelt und geholfen wird. Fragen kostet nichts!
- **MiTTmachForum**
Wann: Jeden letzten Mittwoch in den geraden Monaten, ab 18.00 Uhr
Was: Ein Dialogformat zu den konkreten MiTTmachProjekten im Stadtzentrum, rund um die StadtMiTTmacher Mittweida. Hier geht es um aktive Mitgestaltung, Projekte und direkte Beteiligung.
Fokus: konkrete MiTTmach-Projekte in der Innenstadt Mittweida
Zielgruppe: Aktive Bürgerinnen und Bürger
- **StadtForum Mittweida**
Wann: Jeden letzten Mittwoch in den ungeraden Monaten, ab 19.00 Uhr
Was: Ein offenes Forum zur Innenstadtentwicklung von Mittweida. Hier werden Projekte, Planungen und strategische Themen der Innenstadt vorgestellt und diskutiert.
Fokus: Gesamtentwicklung der Innenstadt Mittweida
Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen, Vereine und Gewerbetreibende
- **Jeden letzten Freitag** im Monat um 18.30 Uhr „Spieleabend“ für Groß und Klein
- **Jeden Donnerstag:** 17.00 bis 19.00 Uhr „Sprachkurs“ für die Deutsche Sprache (Angebot von dialogus e.V.)
- **Jeden Monat:** 19.30 bis 23.00 Uhr „Worldwide Quiz Night“ – Termin und Anmeldung über Hochschule Mittweida / Fakultät Medien
- **NEU: gerade Montage/14-tägig:** 17.00 bis 19.00 Uhr „Wolltreff“. Häkeln und quatschen.

Zu allen Veranstaltungen ist die „Kleidertauschcke“ mit Damen, Kinder und Herrenbekleidung geöffnet. Bring 1-4 brauchbare und gereinigte Kleidungsstücke mit und nimm mit, was gefällt.

Die StadtMiTTmacher sind Kooperationspartner vom Müllerhof Mittweida e.V. und haben das Ziel mit und im Gemeinwesen die Innenstadt kreativ zu gestalten.

Jeder der Lust hat MiTTzuMachen, ist herzlich willkommen.

Website: www.stadtmittmacher-mittweida.de

E-Mail: info@stadtmittmacher-mittweida.de

Instagram: [stadtmittmacher](https://www.instagram.com/stadtmittmacher) | facebook: [stadtmittmacher mittweida](https://www.facebook.com/stadtmittmacher)

■ Veranstaltungen im August 2026:

- **Freitag, 21. August 2026:** 21.00 bis 23.00 Uhr „Sommerkino | Die leisen und die großen Töne“ im MiTTmachgarten in der Rochlitzer Straße. Als Vorprogramm werden Kurzfilme von Studierenden der Hochschule Mittweida gezeigt.
- **Dienstag, 25. August 2026:** 18.00 bis 22.00 Uhr „AperitifAbend“ mit Live Musik im MiTTmachgarten in der Rochlitzer Straße.
- **Samstag, 29. August 2026:** 21.00 bis 23.00 Uhr „Sommerkino | Vincent will Meer“ mit Vorprogramm der Diakonie Rochlitz im MiTTmachgarten in der Rochlitzer Straße.

Campen, bauen, entdecken: Vier Tage in der Neustadt 11

Wie kann ein leerstehendes Gebäude wieder ins Bewusstsein der Stadtgesellschaft rücken? Und was entsteht, wenn Menschen einen solchen Ort nicht nur besichtigen, sondern ihn für einige Tage gemeinsam nutzen, erforschen und gestalten? Mit dem Projekt „Campen im Leerstand“ haben die Campsteilnehmer gemeinsam mit der Citymanagerin der Stadt Mittweida genau diesen Ansatz ausprobiert. Rund 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbrachten vom 31. Juli bis 3. August 2026 vier Tage in der Mittweidaer Innenstadt und übernachteten mit Zelten und Isomatten direkt im Leerstand

„Neustadt 11“. Die Teilnahme war kostenfrei und verband gemeinsames Erleben mit Workshops, Stadtgeschichte, Handwerk und Fragen der zukünftigen Innenstadtentwicklung.

Drei Workshops bringen neue Ideen ins Rollen

Im Workshop „Neustadt 11 – sozialräumliche Intervention im Quartier“ beschäftigten sich Studierende der Dualen Hochschule Sachsen in Breitenbrunn mit der Geschichte und möglichen Zukunft des Gebäudes. Durch Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, einem Interview mit dem Oberbürgermeister der Stadt Mittweida sowie die Aufarbeitung historischer Materialien entstand eine partizipative Ausstellung, die am 2. August öffentlich präsentiert wurde. Handwerklich wurde es bei „Quatsch mit Holz“ unter Leitung von Oliver Hoh (Dialogus e. V.). In einer temporären Holzwerkstatt entstanden 60 Weihnachtsbaumständer. Dafür wurden rund 300 Meter Holz verarbeitet, 4.000 Sägeschnitte und 1.200 Bohrungen ausgeführt und mehr als 100 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Die handwerklichen Arbeiten an diesem Wochenende glichen einer kleinen Produktionsstrecke: Es wurde nicht nur ausprobiert und gebaut, sondern es wurde geplant, gebaut und schließlich eine ganze Serie von Weihnachtsbaumständern produziert. Danke an Herrn Schöne, für den vorbeigebrachten Weihnachtsbaum am Sonntag. Der erste Baum konnte damit schon einmal Probe stehen. Der Workshop „MiTTendrin im Schaufenster“ widmete sich der Gestaltung von Schaufenstern in der Rochlitzer Straße 57. Historische Bezüge wurden kreativ aufgegriffen, um das Stadtbild aufzuwerten, Erinnerungen zu wecken, die Innenstadt lebendiger zu gestalten sowie auf leere Verkaufs- und Ladenflächen aufmerksam zu machen. Zum Programm gehörten außerdem gemeinsames Kennenlernen, eine Entdeckertour durch das Gebäude, Sommerkino im MiTTmachGarten und eine partizipative Ausstellung für die Interessierte Öffentlichkeit. So wurde für wenige Tage nicht nur ein Leerstand, sondern die Innenstadt belebt.

Ein Gebäude mit Geschichte und Potenzial

Die Neustadt 11 wurde lange Zeit privat genutzt, um 1870 wurde es als Real- schule eingeweiht. Später waren hier unter anderem verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung, die Gebäudewirtschaft sowie Vereine und weitere Einrichtungen untergebracht. Mehr zur Geschichte des Hauses ist auch in der Broschüre „Zeichen der Zeit – eine historische Wanderung durch Mittweida“ zu finden. Das rund 680 m² große Gebäude mit etwa 40 Räumen steht heute leer und zum Verkauf. Denkbar wären beispielsweise Büros, Wohnungen für Familien oder gemeinschaftliche Wohnformen. Das denkmalgeschützte Gebäude besitzt bereits eine erneuerte Fassade und ein neues Dach, im Inneren besteht umfassender Sanierungsbedarf, unter anderem bei Heizung, Sanitär und Elektrik. Bei Kaufinteresse kann man sich an das Sachgebiet Stadtplanung wenden, hier liegt auch eine Machbarkeitsstudie vor. Zur öffentlichen Ausstellung am 2. August 2026 wurden auch die sechs umfassenden Nutzungskonzepte von Studierenden der Hochschule Mittweida ausgestellt. Im vergangenen Semester beschäftigten sich Studierende im Projekt PerSoNa mit der Neustadt 11. Dabei wurden Perspektiven aus Nachhaltigem Immobilienmanagement und Sozialer Arbeit verbunden. Sie entwickelten sozial nachhaltige, gemeinschaftliche und generationen- übergreifende Wohnformen. Gerade vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der besonderen Situation Mittweidas als Hochschuls- stadt können solche Konzepte neue Wege aufzeigen: junge Menschen, Familien und ältere Menschen könnten unter geeigneten Rahmenbedingun- gen in neuen Wohnformen zusammenkommen. Auch hier kann auf Nachfrage erneut ein Einblick in die Nutzungskonzepte gegeben werden.

Leerstand als Chance

Statt nur über Leerstand zu sprechen, wurde die Neustadt 11 betreten, erforscht, wahrgenommen und sogar für einige Tage bewohnt. In den Räumen wurde gearbeitet, gestaltet und gemeinsam darüber nachgedacht, welches Potenzial in diesem besonderen Haus steckt. „Campen im Leer- stand“ wollte keine fertige Lösung für die Zukunft der Neustadt 11 präsentie- ren. Vielmehr ging es darum, einen Leerstand zu erfassen und zu aktivieren. Durch die zeitweise Öffnung wurde ein Gebäude, das sonst für die Öffent- lichkeit nicht zugänglich ist, wieder erlebbar. Die öffentliche Ausstellung am 2. August gab zusätzlich interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie potenziellen Investoren die Möglichkeit, die Neustadt 11 kennenzulernen, historische Spuren zu entdecken und sich über mögliche Zukunftsperspekti- ven auszutauschen. Damit wurde zugleich gezeigt, welchen Beitrag tempo- räre Nutzungen zur Belebung von Leerständen leisten können. Beteiligt waren neben den Campsteilnehmern zahlreiche Kooperationspartner, darun- ter der Dialogus e. V., die Stadt Mittweida, der Müllerhof e. V., die StadtMiTT-

StadtMiTTmacher

macher, die Duale Hochschule Breitenbrunn vertreten durch Markus Lohse, die Hochschule Mittweida, die MWE GmbH und die Mitmachküche von Jürgen Zeller. Ermöglicht wurde das Projekt durch das Preisgeld vom Wettbewerb „Machen2025!“, welches von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt an die StadtMiTTmacher überreicht wurde.

Das Camp hat damit einen wichtigen Impuls gesetzt: Leerstand muss nicht Stillstand bedeuten. Temporäre Projekte können Räume öffnen, Menschen zusammenbringen, Geschichte sichtbar machen und neue Nutzungsideen anstoßen. Vielleicht wird aus einem solchen Impuls irgendwann eine dauerhafte Nutzung.

Frederike Bremer
Citymanagerin



Anzeige(n)

Neues aus der EU-Förderung



In dieser Rubrik werden Projekte vorgestellt, welche durch die EU gefördert werden.

Neues aus dem ESF-Plus Gebiet Sommercamp in Mittweida



Vom 20. bis 24. Juli 2026 nahmen 21 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren an dem Feriencamp auf dem Gelände des Müllerhof e. V. in Mittweida teil.

Organisiert wurde das Camp vom Verein zur Wahrung der Kinderinteressen, koordiniert durch Frederike Bremer und bereits zum zweiten Mal aus ESF-Plus-Mitteln finanziert. Die Förderung unterstützt Angebote, die Teilhabe ermöglichen, individuelle Kompetenzen fördern, Gemeinschaft stärken und Kindern unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen die Teilnahme an außerschulischen Bildungsaktivitäten ermöglichen.

Auf dem Programm standen erlebnispädagogische Angebote, Zelten, Lagerfeuer, Wandern, Schnitzen, eine Schatzsuche, gemeinsames Kochen und ein Technikworkshop mit selbst gebauten Wasserraketen.

Unterstützt wurde die Verpflegung durch die Bäckereien Blochberger und Groschupf, die Gärtnerei Starke sowie NaturGut mit Essensspenden. Ein Dank geht auch an die Bürgerstiftung Mittweida.

Die Plätze sind jedes Jahr schnell belegt. Wer 2027 dabei sein möchte, kann sich bereits auf die Reservierungsliste schreiben lassen. Auch Jugendliche ab 16 Jahre, vorzugsweise mit einer Juleica-Ausbildung, können sich bei uns melden und im Betreuerteam mitmachen.

E-Mail: wahrung-der-kinderinteressen-mittweida@web.de

Frederike Bremer, Wahrung der Kinderinteressen e.V.

Sie sind neu in Mittweida?
Vereinbaren Sie einen Termin und melden sich an.
Telefon: 03727/967-0 oder

**[www.mittweida.de/buergerservice/
buerger-und-gaestebuero/einwohnermeldeamt/](http://www.mittweida.de/buergerservice/buerger-und-gaestebuero/einwohnermeldeamt/)**

Neues aus der EU-Förderung



Gefördert durch:



Veranstaltungen von MITtenDRIN 60.0

Standort Rochlitzer Straße 44 "R44 MITTmachTreff" in Mittweida:

Wöchentlich immer dienstags "Wir vor Ort R44"

von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mindestens 60 Jahre alt? Ü60 sozusagen? Hier ist der Anlaufpunkt um im Projekt "MITtenDRIN 60.0 Jung im Herzen - stark im Leben" anzukommen. Wir beraten, inspirieren und motivieren.

Jeden 4ten Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
das "Polit-Forum 60+ Kommunal"

Das bedeutet folgender Termin: Dienstag, 22. September 2026

Jeden 3ten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr
"Genial Digital 60+"

Das bedeutet folgender Termin: Donnerstag, 17. September 2026

Standort Rosa-Luxemburg-Straße 39 "Clubraum Rosa 39" in Mittweida:

Jeden 3ten Montag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr
"Spieletreff Rosa 39"

Wie der Titel schon vermuten lässt, es wird sich getroffen und es kann gespielt werden. Einige Spiele werden gestellt und es können Spiele mitgebracht werden

Das bedeutet folgender Termin: Montag, 21. September 2026

Jeden 4ten Montag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr
"Erzählcafé Rosa 39"

Das bedeutet folgender Termin: Montag, 28. September 2026

Standort Leipziger Straße 15 ehemaliges Wahllokal "StadionTribüne" in Mittweida:

Jeden 4ten Mittwoch im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr
"Plauderfrühstück"

Das bedeutet folgender Termin: Mittweida, 23. September 2026



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Die Stadt Mittweida im Monat September/Oktober

Museum „Alte Pfarrhäuser“

Vortrag „Epoche der Aufklärung“
7. Oktober 2026 | 19.00 Uhr

Ute Pott, Foto: Ideengut

Am Mittwoch, dem 7. Oktober 2026 laden wir um 19.00 Uhr alle Interessierten zum Vortrag „Epoche der Aufklärung“ in das „Alte Erbgericht“ ein. Referentin ist Dr. Ute Pott, Direktorin des Gleimhauses in Halberstadt.

„Das 18. Jahrhundert gilt als Jahrhundert der Aufklärung, als Zeitalter der Vernunft, mit so wichtigen Ideen wie den Menschen- und Bürgerrechten, der kritischen Öffentlichkeit, Bildung, aber auch dem Vertragsgedanken im Handeln von Staaten.

Aber ist „Aufklärung“ abgeschlossen oder jemals abschließbar? Ute Pott, Direktorin des Gleimhauses in Halberstadt (Museum der deutschen Aufklärung)

stellt die historische Epoche der europäischen Aufklärung vor mit den wichtigsten Ideen und Protagonisten und schlägt den Bogen bis in die Gegenwart.

Die Literaturwissenschaftlerin Dr. Ute Pott ist seit über 30 Jahren im Gleimhaus tätig. Sie ist seit 2026 die Vizepräsidentin des deutschen Museumsbundes und seit 2018 Vorstandssprecherin der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten.“

Wir bitten um Voranmeldung im Museum unter 03727/3450 oder stadt-museum@mittweida.de.

Sibylle Karsch
Museum „Alte Pfarrhäuser“



Daniel Chodowiecki: Aufklärung (1791)

Sonderausstellung „Stern Radio Rochlitz –
50 Jahre Industriegeschichte der Region“

Während der Öffnungszeiten (Mittwoch bis Sonntag/Feiertag von 10.00 bis 16.00 Uhr) kann die Sonderausstellung noch bis zum 1. November besichtigt werden.



Anzeige(n)

Anzeigenschaltung in den
Stadtnachrichten Mittweida

für Gewerbe (037208) 876-200

für Privat (037208) 876-199

per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: www.riedel-verlag.de

Die Stadt Mittweida im Monat September/Oktober

120 Jahre Omnibus in Sachsen

Vor 120 Jahren – am 10. August 1906 – startete die erste, nach einem festen Fahrplan verkehrende Omnibuslinie. Diese Linie befuhr die Route Mittweida – Altmittweida – Claußnitz – Markersdorf – Taura – Burgstädt – Hartmannsdorf – Limbach-Oberfrohna. Noch heute fährt, fast unverändert, die PlusBus-Linie 657 von REGIOBUS Mittelsachsen.

Das besondere Jubiläum soll daher mit allen Anwohnern, den Fahrgästen, Freunden und Vereinen alter und neuer Busse am **26. September 2026 von 10 bis 18 Uhr** gefeiert werden! Die Linie 657 fährt zu dieser Zeit im 15-Minuten-Takt und kann von allen kostenfrei genutzt werden.

Um 10 Uhr startet in Mittweida auf dem Markt die Veranstaltung mit einem Auftritt der Musikschule Mittweida und anschließender Fahrzeugparade mit allen historischen Bussen bis Limbach-Oberfrohna. Gleichzeitig startet in Hartmannsdorf ebenfalls eine Parade mit historischen Nutzfahrzeugen und PKW nach Mittweida in Richtung Mittweida, die sich unterwegs treffen.

Seien Sie gespannt! Alle Informationen zu den Vorbereitungen und den geplanten Programmpunkten können Sie online unter www.120-jahre-bus-



in-sachsen.de/nachlesen.

Dieses besondere Ereignis wird zusammen vom Verein Kraftomnibus e.V. und REGIOBUS Mittelsachsen organisiert. Der Verein Kraftomnibus e.V. begeht zugleich sein 20jähriges Bestehen. Einer der vielen Unterstützer ist der Verkehrsverbund Mittelsachsen.

Erleben Sie an diesem Tag historische und moderne Busse, Oldtimer, zahlreiche Attraktionen und Überraschungen sowie verschiedenste Verpflegungsangebote entlang der

Fahrstrecke.

Scannen Sie auch für alle Informationen folgenden QR-Code und bleiben Sie informiert:

- Aktuelle Informationen zur Veranstaltung
- Programm entlang der historischen Strecke
- Teilnehmer – Fahrzeugübersicht
- Möglichkeiten zum Mitmachen
- Geschichte der ersten sächsischen Buslinie



Krankenhaus Mittweida

Aktionsmonat „Pflege, Alter & Demenz“ – Klinikum Mittweida beteiligt sich mit Info-Tag am 16. September 2026

Am 16. September 2026 gibt es im Klinikum Mittweida von 15.00 bis 17.00 Uhr den "Info-Tag Pflege, Alter & Demenz".

Hier wird unsere Chefärztin DM Silvia zunächst einen kurzen Vortrag halten. Anschließend wird es Gelegenheit zum Austausch (Demenzexpertinnen, Sozialdienst, Pflege und Physiotherapie) sowie zum gemeinsamen Beisammensein geben. Eingeladen sind Patientinnen und Patienten, Angehörige sowie alle Interessierten.

Machen Sie außerdem eine Zeitreise ins Alter! Mit dem speziellen Alterssi-

mulationsanzug GERT haben wir die Möglichkeit, die typischen Einschränkungen älterer Menschen auch für Jüngere erlebbar zu machen. Alle Teilnehmenden können auf diese Weise typische Altersbeschränkungen wie eingeschränkte Beweglichkeit, Seh- oder Kraftverlust hautnah erfahren und so Empathie und Verständnis für ältere Menschen entwickeln (Anzug, Brille, Kopfhörer...).

Der Info-Tag findet im Klinikum Mittweida, Hainichener Straße 4 - 6, 09648 Mittweida, im Gemeinschaftsraum auf der Station 1 im Erdgeschoss statt.

„Next Generation Day“ am Samstag, 26. September 2026, 09.30 bis 14.00 Uhr im Klinikum Mittweida

Spannender Info-Tag rund um das Thema Ausbildung & Karriere

Viele Jugendliche wünschen sich einen erfüllenden Beruf, der nicht nur vielseitig und spannend ist, sondern auch einen echten Sinn in ihrem Leben stiftet. Genau das bietet das Klinikum Mittweida und dessen Unternehmensverbund.

Die Teams der Berufspraxis und der Freiwilligendienste möchten gemeinsam am Samstag, 26. September 2026, zum zweiten Mal in diesem Jahr beim „Next Generation Day“ wieder viele junge Menschen für soziale Berufe begeistern. Von 9.30 Uhr bis 14 Uhr gibt es im Klinikum Mittweida spannende Einblicke in die Welt der Pflege und sogar in den OP-Saal.

Die Jugendlichen erhalten Informationen zu den Ausbildungen Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann, Praxisfachassistenz, Operationstechnische/r Assistent/in, Anästhesietechnische/r Assistent/in sowie Medizinische/r Fachangestellte/r.

Im Azubi-Talk können sich die Jugendlichen von den Azubis der Klinik persönlichen Rat einholen und ihre individuellen Fragen stellen. Daneben gibt es tolle Mitmach-Aktionen sowie Klinik-Touren, bei denen man in viele Bereiche reinschauen kann. Wer nach der Schule zunächst ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen anderen Freiwilligendienst machen möchte, wird hier gut beraten.

Neu ist dieses Mal, dass zu allen aktuellen Jobangeboten im gesamten Unternehmensverbund informiert wird. Gern können vor Ort Bewerbungen abgegeben werden.

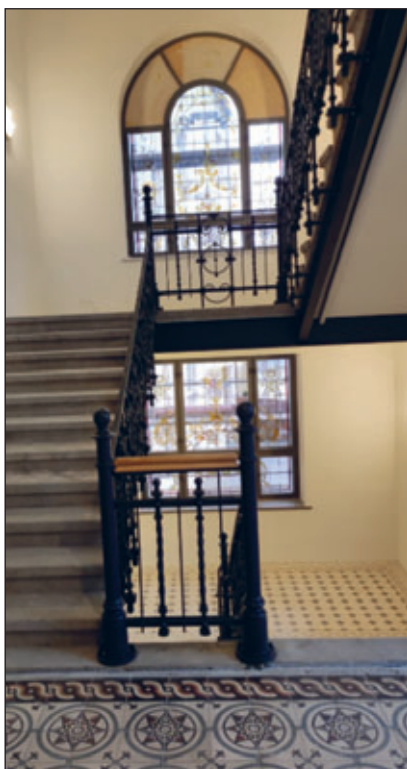
Einfach ohne Voranmeldung vorbeikommen und Jobperspektiven in Klinik & Verbund kennenlernen!

Ines Schreiber
Krankenhaus Mittweida



Bibliothek

Herzliche Einladung zur MITT-Lesen – die regionale Buchmesse



Am 10. Oktober findet die erste MITT-Lesen statt. Wir freuen uns sehr, dass ca. 30 Autoren, Verleger, Illustratoren aber auch Vereine unserer Einladung in die Stadtbibliothek gefolgt sind.

Von 10 bis 17 Uhr werden Bücher verschiedener Genre präsentiert. Ob Sachbuch oder Lyrik, Kinderbuch, Lebensgeschichte oder Roman, für jeden ist etwas dabei. Der Verein zur Wahrung der Kinderinteressen wird das literarische Angebot mit einer Bastelstraße ergänzen.

Besonders hervorzuheben ist der **Schülerschreibwettbewerb**. 11 Uhr werden die Preisträger der drei Alterskategorien prämiert. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Geschichten und Gedichte zum Thema Heimat vor interessiertem Publikum zu lesen.

Für das leibliche Wohl sorgen Schüler:Innen der Johann-

Gottlieb-Fichte Oberschule und des Städtischen Gymnasiums.

Wir danken an dieser Stelle den Unterstützern der Veranstaltung, Volksbank Mittweida eG und IMM Stiftung Mittweida.

Katrin Knobloch, Stadtbibliothek Mittweida
Petra Schreiber, Lesezirkel Mittweida
Silke Weizel, Freier Deutscher Autorenverband

Informationsveranstaltung „Digitaler Nachlass“

Fast jeder Mensch macht Online-Banking, besitzt ein E-Mail-Konto oder ein Profil in sozialen Netzwerken, wie Facebook.

Doch was passiert mit den digitalen Spuren, wenn der Besitzer verstirbt oder sich nicht mehr selbst darum kümmern kann?

Zu diesem wichtigen Thema lädt der mobile Medientreff Mittelsachsen in die Stadtbibliothek Mittweida ein.

Die Besucher erfahren, welche rechtlichen Schritte notwendig sind und wie Angehörige im Ernstfall Zugriff auf wichtige Accounts erhalten. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 16.00 bis 18.00 Uhr

Interessierte werden gebeten, sich vorab telefonisch unter 03727/979248 oder per Mail an bibliothek@mittweida.de anzumelden.



Simone Berndt, Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Mittweida lädt herzlich ein zu einer Lesung mit den Schauspielern Claudia Wenzel und Rüdiger Joswig

»Zeitenwende – Lebenswende«



Samstag, 31. Oktober 2026 | 17.00 Uhr
Wasserkraftwerk
Eintritt frei

Eine Veranstaltung im Rahmen der Literaturtage „Lesezeichen“

Katrin Knobloch, Stadtbibliothek

Anzeige(n)



Mittweida

Hochschulstadt in Mittelsachsen



Hochschule

Kinderuni am 26. September mit einer Entdeckungsreise in die Welt der Mathematik

Unter dem Motto „Werde zum kleinen Einstein der Mathematik – Entdecke, tüftle und staune!“ verwandelt sich der große Hörsaal der Hochschule Mittweida in einen Ort voller spannender Aha-Momente für die Jüngsten.



Sie erfahren, dass Mathematik weit mehr ist als Zahlenräume und das Auswendiglernen von Rechenregeln. Sie steckt nämlich fast überall drin: in Fotografien, in der Musik, geheimen Botschaften, Zauberwürfeln und Puzzles ebenso wie in den Mustern von Sonnenblumen oder Schneckenhäusern, die nach einer unsichtbaren, aber ganz genauen Ordnung wachsen. Gemeinsam mit Dr. Mandy Lange-Geisler und Prof. Dr. Klaus Dohmen begeben sich die Kinder auf eine Reise voller Rätsel, Illusionen und Knobelien.

Die Vorlesung beginnt am Samstag, dem 26. September 2026, um 10.00 Uhr und endet gegen 11.15 Uhr. Eltern und Großeltern können per Livestream im Nachbarhörsaal dabei sein. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Platzzahl jedoch begrenzt. Anmeldungen sind ab dem 10. September 2026 über die Kinderuni-Website der Hochschule Mittweida möglich. Hierfür kann auch folgender QR-Code gescannt werden:



Helmut Hammer
Hochschule Mittweida

Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereins Mittweida e. V.

Wann? Samstag, 26. September 2026, 10:00 Uhr
Wo? In der Stadtbibliothek

Der Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V. lädt zu einem Vortrag in die Stadtbibliothek ein, der sich der Geschichte rund um den Wappenfelsen widmet. Dabei geht es vor allem um Antworten auf die Fragen:
Wie ein Felsen an der Zschopau zu diesem Namen kam.
Welche Rolle die Studentenvereine am Technikum Mittweida bei der Namensgebung spielten.
Welche Verbindungen es dabei zur „Lauenhainer Mühle“ gab.
Welche Geschichte die „Lauenhainer Mühle“ hat und warum sie in den Fluten untergegangen ist.

Der Eintritt ist frei.

Dr. Marion Stascheit, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Foto: Dr. Marion Stascheit



Anzeige(n)

Einsatztermine des Freizeit Franz 2026



**Der Freizeit Franz macht
Halt an folgenden Stellen:**

7. Oktober 2026
14.00 bis 17.00 Uhr
Kindertageseinrichtung
Frankenau

Termine der Kreis- und Fahrbibliothek im Ortsteil Tanneberg

23. September 2026 In der
Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30
Uhr können Bücher, CDs und
DVDs entliehen werden.

Die Stadt Mittweida im Monat September/Oktober

Einladung zum 1. Lauenhainer Hafenfest am 18. und 19. September 2026

Ahoi, liebe Wassersportfreunde,

der Marineclub Lauenhain e. V. lädt herzlich zum ersten Lauenhainer Hafenfest an die Talsperre Kriebstein ein. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Wochenende rund ums Wasser, den Wassersport und die maritime Geschichte unserer Region.



Das erwartet Sie:

- Besichtigung und Ausprobieren unserer kompletten Vereintechnik
- Water Walk auf der Talsperre Kriebstein
- Wasserbahn mit selbstgebauten Booten für Kinder
- Kutterrundfahrten auf der Talsperre
- Frisch gegrillte Speisen und frisch gezapfte Getränke
- Festzelt mit Musik
- Vorstellung unseres Jugendprojekts „Aufbau eines Jugendkutters“

Freitag, 18. September 2026

Ab 18.00 Uhr beginnt das Hafenfest im Festzelt und am Hafen. Bei Musik, kühlen Getränken und frisch gegrillten Speisen können Sie den Abend in maritimer Atmosphäre genießen.

Samstag, 19. September 2026

Ab 14.00 Uhr laden wir zu Kaffee und Kuchen ein. Um 17.00 Uhr hält Herr Jentzsch aus Lauenhain einen interessanten Vortrag über die Geschichte des Talgutes Lauenhain sowie den Nachbau des Segelschulschiffes „Niobe“. Am Samstagabend sorgt ein DJ mit Musik und einer spektakulären Lasershow für beste Unterhaltung.

Ob Sie sich für Wassersport und Segeln begeistern, eine Kutterfahrt unternehmen möchten oder mehr über die Geschichte des Talgutes Lauenhain und das Denkmal des Betonschiffes „Niobe“ erfahren wollen – bei uns sind Sie herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei!

Veranstaltungsort:

Marineclub Lauenhain e. V.
An der Talsperre 5, 09648 Lauenhain

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon jetzt eine gute Fahrt nach Lauenhain! Es gibt vorm Vereinsgelände genügend öffentliche Parkplätze

Ihr Marineclub Lauenhain e. V.
Davis Lehmann, Vorsitzender



Erdmuthe trifft...die, die hier einst zu Hause waren



Sie haben noch nichts für den **13. September**, den Tag des offenen Denkmals, geplant? Dann empfehlen wir einen Besuch des Schlosses Ringethal in Mittweidas gleichnamigen Ortsteil.

Ab 10.00 Uhr wird die Gastgeberin Erdmuthe Flemming am Schloss erwartet, die in diesem Jahr erfahren möchte, was aus dem Schloss und seinen Bewohnern geworden ist und wie sie das Anwesen geprägt haben. Aber auch das Schloss selbst, das vor 10 Jahren ein neues Dach erhielt, scheint sich zu erinnern. Freuen Sie sich auf die ehemaligen herrschaftlichen Bewohner Herr von Poigk, das Ehepaar von Racknitz, Johann Aurich und Baron von Schröter. Aber auch ein Lehrer wird zu Wort kommen, wurde das Schloss doch von 1951 bis 1996 als Schule genutzt.

Zwischen den einzelnen Szenen können Sie magische Geigenklänge von und mit Henri Kühnert erleben. Mit seiner breiten musikalischen Palette von Menuett bis Rockklassiker, seiner langjährigen Erfahrung und seinem ausgefeilten musikalischen Können schafft er unvergessliche Momente.

Ab 13.00 Uhr werden im Rahmen der Benefizveranstaltungen der IMM Stiftung vier ausgewählte und unterstützungswürdige soziale Projekte vorgestellt. Danach besteht für alle Besucher die Möglichkeit, das Schloss und die Orangerie zu erkunden und sich von den Baufortschritten zu überzeugen.

Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung durch den Förderverein Schloss Ringethal e.V. und die IMM Stiftung

Foto: MISKUS

Heiterer Vortragsabend im Schloss Ringethal

Der Förderverein Schloss Ringethal e.V. lädt alle Interessierten recht herzlich zum Lichtbilder-Vortrag zum Thema Burg und Talsperre Kriebstein von Michael Kreskowsky ein.

Die Veranstaltung findet im Schloss Ringethal statt.

Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr, Eintritt: 8,00 €

Es wird ab 18 Uhr ebenfalls einen kleinen Imbiss und Getränke geben.

Die Karten können bereits im Kartenvorverkauf im Museum „Alte Pfarrhäuser“ oder über Frau Grünert, Telefon 015901363683, erworben werden.

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsveranstaltung der Fördervereine „Schloss Ringethal“ und Museum „Alte Pfarrhäuser“ e.V.

Foto: Sammlung Michael Kreskowsky



Die Stadt Mittweida im Monat September/Oktober

Fischerfest am Inselteich in Ringethal

Traditionell findet das Fischerfest der Zschopausportfischer Ringethal am letzten Samstag im September, in diesem Jahr am 26., von 9 bis 12 Uhr statt. Der ortsansässige Anglerverein Zschopausportfischer Ringethal e.V. fischt an diesem Tag den von ihm bewirtschafteten Teich ab und hofft auf eine gute Ernte. Bereits einige Tage zuvor wird das Wasser des Teiches langsam abgelassen. Am frühen Samstagmorgen dann das restliche Wasser, die Fische werden nun in die bereitgestellten Behälter gebracht.



Alle Karpfen, die zu schlachtreifen Speisefischen gewachsen sind, werden von 9 bis 12 Uhr zum Verkauf angeboten. Sie können sich selbst Ihren Lieblingsfisch aussuchen, den unsere Vereinsmitglieder dann für Sie schlachten. Die Zubereitung liegt dann in Ihren Händen, ob Karpfen blau oder filetiert, paniert und gebraten, Ihren Fantasien sind dabei keine Grenzen gesetzt. Im Gespräch kann Ihnen vielleicht der eine oder andere Sportfreund noch einen Geheimtipp zur Zubereitung der Fische geben. An außergewöhnlichen Rezepten von Ihnen sind auch wir interessiert.

Noch bevor der erste Hahn kräht sind bereits die Räucherspezialisten auf den Beinen und bestücken die Räucheröfen im Scheinwerferlicht. Pünktlich um 9 Uhr sollen die ersten frisch geräucherten Forellen für den Verkauf fertig sein.

Zeitiges Kommen lohnt sich allemal, denn erfahrungsgemäß ist der Räucherfisch sehr begehrt und schnell ausverkauft.

Für das leibliche Wohl sorgen die Sportfreunde natürlich auch. Damit Ihnen beim Verweilen am Fischwasser und beim Zuschauen nicht der Magen knurrt oder die Kehle austrocknet bieten Ihnen die Sportfreunde wieder Roster und Steaks frisch vom Grill und Getränke wie Kaffee und Bier an. Die Ringethaler Angler freuen sich auf Ihren Besuch und laden Sie recht herzlich ein, zum Fischerfest am Samstag, dem 26. September 2026 von 9 bis 12 Uhr.



Zschopausportfischer Ringethal e.V. 1971 – B. Fischer
Fotos: Benno Fischer

Veranstaltungstipps im



Anmeldungen erwünscht unter 03727/9799562

■ Spinn- und Handarbeitstreff

jeden Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr
Leitung: Claudia Matthes und Elke Winkler
Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

■ Offener Nähtreff

montags, 14. täglich, ungerade KW, 18.00 bis 21.00 Uhr
Leitung: Mandy Klare
Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

■ Handarbeitstreff

dienstags, 13.00 bis 15.00 Uhr
Leitung: Frau Neugebauer
Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

■ Klöppeln

dienstags, 14. täglich, ungerade KW, 15.00 bis 17.00 Uhr
Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

■ Malkurs

jeden Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr
Leitung: Reinhold Benske
Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro mit Kursleiter | 2,00 Euro ohne Kursleiter

■ Wollwaschtag

Mittwoch, den 9. September 2026, bei schönem Wetter 10.00 Uhr
Wir wollen unsere Schafwolle waschen und freuen uns über jede helfende Hand. Im Austausch erfahren wir, dass Wolle nicht nur zum Spinnen geeignet ist, sondern vielfältig einsetzbar. Bei schlechtem Wetter wird die Aktion um eine Woche verschoben. Bastelbeispiele wie Elfchen aus Wolle können bestaunt werden. Teilnahme kostenlos

■ Vortrag-Kamtschatka 1000 km zu Fuß

Montag, den 28. September 2026, 18.30 Uhr
Anmeldung erbeten, Eintritt 10,- Euro
Dichte Taiga, feuerspeiende Vulkane und eine grandiose Tierwelt machen Kamtschatka zu einem Symbol für Wildnis und Abenteuer. Auf der russischen Halbinsel leben auf engstem Raum die meisten Braunbären der Welt. Ein geheimnisvolles Paradies, das bis heute fast unberührt geblieben ist. Als erste Menschen durchqueren Ronald Prokein und Markus Möller zu Fuß das entlegene Gebiet, durch atemberaubende Landschaften und militärische Sperrzonen. Sie begegnen Geheimdienstlern und Kaviar-Mafiosi, erleben unwirtliches Wetter, beklemmende Einsamkeit und sehen als Höhepunkt einen Vulkanausbruch. Ein Abenteuer voller Überraschungen und Gefahren ...
Der Autor Ronald Prokein berichtet mit zahlreichen Fotoaufnahmen von der spektakulären Unternehmung.

■ Konzert mit Falk Zenker

Freitag, den 9. Oktober 2026, Beginn 19.30 Uhr
Kartenvorverkauf 20,- Euro
Der bei Weimar und im Fichtelgebirge lebende Gitarrist, Komponist und Klangkünstler Falk Zenker wurde unlängst von der Fachzeitschrift Akustik Gitarre zu einem „der kreativsten Nylongitaristen des Landes“ gekürt. Seit mittlerweile drei Dekaden begeistert er mit seinem virtuosen Gitarrenspiel zwischen Mittelalter, Klassik, Flamenco, Weltmusik-moderne, Improvisation und live geloopten Beats Publikum und Kritiker immer wieder auf Neue. So schrieb beispielsweise das Jazzpodium über ihn: „Er ist ein Klangtüftler und Brückenbauer der besonderen Art, klassisch geschult und gesegnet mit der

Gabe, immer wieder auf sensible, stilvolle und ganz eigene Weise Verbindungen zwischen Räumen und Zeiten zu erschaffen, wie nur er das kann - liebenswert, weltbürgerlich, typisch Zenker und sehr, sehr schön.“ Aktuell spielt und improvisiert Zenker Musik seines neuesten Albums Innenwege als auch seiner früheren Soloalben. Mit raffiniertem Live-Looping vervielfältigt er dabei ab und an sein Gitarrenspiel zu orchestral-pulsierenden Klanglandschaften, das er als erster deutscher Akustikgitarist seit 1997 auf der Bühne zelebriert. Falk Zenker verspricht ein inspirierendes Konzerterlebnis, in dem er Räume schafft für schwereloses Träumen, atemberaubende Höhenflüge, heiter-kreative Gedankensprünge und für die Begegnung mit sich selbst.

■ Vorschau:

Künstlerische Herbstakademie - begrenzte Teilnehmerzahl, wir bitten um rechtzeitige Anmeldung

Montag und Dienstag 12. bis 13. Oktober 2026, je 9.00 bis 15.00 Uhr
Schreibwerkstatt mit Karl-Heinz Nebel
Makramee mit Claudia Matthes
Kaltadelradierung mit Dieter Linke
Malkurs-Bilder ohne Pinsel malen mit Olaf Zimmermann
Kalligrafie - Im Garten der Ornamente mit Frank Niemann
mehr Informationen auf www.muellerhof-mittweida.de

■ Ausstellung im Stall

Fotoausstellung von Peter Haider
Thema: "Bhutan, im Land des Donnerdrachens"

Aus der Geschichte Mittweidas

Mittweida im Friedensjahr 1946 (Teil 1)

Vor 80 Jahren war der 2. Weltkrieg beendet, doch seine schlimmen Folgen zeigten sich weiterhin. Heute noch lebende Zeit- und Augenzeugen können sich erinnern.

Die Volkssolidarität war damals gefragt und bewährte sich. Im „Schützenhaus“ wurden „Tage der Volkssolidarität“ veranstaltet. Teilnehmer konnten ihre Kinder an solchen Tagen zum Mittelteichplatz (heute Mensa) schicken, wo Katschmanns Karussell stand. Haussammlungen wurden durchgeführt. Es gab eine Warenlotterie mit Losen. Lumpen- und Altmaterial-Sammlungen erfolgten. Es hieß: „Diese Rohstoffe dienen der Friedensproduktion.“ Für 10 kg Lumpen bekam man ein Scheuertuch. Im Sommer 1946 wurden Schlaf- und Aufnahmeadressen für Kinder gesucht, die hier 4 Wochen lang leben sollten. Sie kamen zumeist aus zerstörten Großstädten. Der „Tag des Kindes“ war damals der 25. August. Um Sach- und Geldspenden wurde gebeten.



Die Zeit mit Lebensmittelzuteilungen sollte noch lange andauern. Auch Brennholz wurde zugeteilt. „Saboteure“ fällten Obstbäume als Feuerholz und sollten der Polizei gemeldet werden. Der Auensteig von Mittweida nach Lauenhain musste infolge fortgesetzter Feld- und Walddiebstähle für jeden Verkehr gesperrt werden. Die Kriminaldienststelle im Gerichtsgebäude (heute Rathaus) beklagte die Zunahme von Kfz-Diebstählen. Pfarrer Sturm verwies auf Beschädigungen bei beiden Friedhöfen und wüstes Benehmen vor allem von Kindern.

Der Ofensetzer Ziegenherd vom Kirchberg 3 kaufte gebrauchte Ofenkacheln und Kachelöfen. Kürschnermeister Kulchon in der Rochlitzer Straße kaufte sämtliche Rohfelle zu Höchstpreisen. Der Kraftverkehr Mittweida kaufte laufend Autobereifung aller Größen. Bernhard Manitz in der Weberstraße kaufte jeden Posten Stahlhelme und Gasmaskenbüchsen.

Die Warenangebote in den Läden, so auch im Konsum, waren noch dürrig und gefragt. Doch „Landsmann, das Haus für jedermann“ in der Rochlitzer Straße, warb mit „großer Auswahl, niedrigen Preisen und zuvorkommender

Bedienung“. Ferdinand Bester am Markt, das „große Haus für Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Wäsche- und Wohnungsausstattung“, schrieb: „Wir bemühen uns auch in der jetzigen Zeit, Sie gut und preiswert zu bedienen“. Lebensmittel-Wunsch am Neumarkt (Technikumplatz) warb: „Der Weg zu uns sich immer lohnt, auch wenn man ganz woanders wohnt.“ Das Sagen in der Stadt hatte die sowjetische Kommandantur im vorherigen Finanzamt (siehe Bild).



Die Vertreter der neu gegründeten Parteien setzten Beschlüsse und Befehle um. Mitglieder der in Mittweida am 12. April aus SPD und KPD vereinigten SED trafen sich zumeist im „Schützenhaus“, der Liberaldemokratischen Partei im „Schwanenschlößchen“, der CDU im „Gasthof Rößgen“. Am 1. Mai legte ein Aufmarschplan die Demonstrationzüge der Stadtteile fest. Auf dem Marktplatz gab es die Maifeier und ein Platzkonzert.

Am 11. Mai, dem Jahrestag des demokratischen Neuaufbaues fand im „Schützenhaus“ eine öffentliche Kundgebung statt.

Eingeladen hatten Oberbürgermeister Ehren, die Parteien, der FDGB, die FDJ, der „Ausschuss Opfer des Faschismus“ und der „Antifaschistische Frauenausschuss“.

Am 30. Juni erfolgte ein Volksentscheid über die Enteignung bestimmter Betriebe. Die hiesigen Handwerker berieten darüber vorher in einer Pflichtveranstaltung. In Mittweida betraf es 16 Betriebe.



Die Schneidermeisterin Anna Arvey erteilte Schneider-Unterricht. Beim Herrenausstatter Gornig gab es eine Kunststopfen-Annahme. Die Wäschefabrik Paul Wagner in der Freyerstraße suchte Weißnäherinnen und G. H. Fischer Näherinnen. Bereits am 1. März wurde aus den vormaligen Berliner „Lorenz-Werken“ die „Elektrofeinmechanik Mittweida“.

Bei der Druckerei Billig konnte man für 3 Mark ein Russisch-Lehrbuch kaufen. Schuh-Wagner pries Stroh-Schuhe an, mit warmen Futter, Absatz, Doppelsohle und ohne Bezugsschein. Der hiesige Schulrat hatte Schulranzen für Schulanfänger besorgt, erhältlich in den drei Lederwarengeschäften und bei Weber am Markt.

Stromeinsparungen wurden angeordnet, vor allem für Heiz-, Haushalt- und Kochgeräte. In der Wohnung durfte nur eine Glühlampe nicht über 40 Watt betrieben werden. In Mittweida, damals dicht bevölkert, bestand eine Zugzugssperre. Personen ohne eine Genehmigung wurden in ein Lager überwiesen. Mittweida hatte fast 25.000 Einwohner. In der Stadt wohnten 8.641 so genannte „Umsiedler“.

1946 war auch ein Wahljahr. Es erfolgten Gemeindewahlen am 1.9. und Landtags- sowie Kreistagswahlen am 20.10. Die Wahlbeteiligung lag in Mittweida über 90 Prozent. Es gab 14 Wahlbezirke. In der Stadt erreichten die SED 15, die LDPD 8 und die CDU 7 Sitze. Bei den beiden anderen Wahlen lag die SED bei 49 %, die LDPD bei 27 % und die CDU bei 22 %. Noch war die Vorherrschaft und Diktatur der SED nicht ausgeprägt.

Trotz vieler Hemmnisse ging es wieder aufwärts und das ebenfalls auf Gebieten wie Kultur, Sport und Bildung.

Horst Kühnert

Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Quellenangabe:

„Mittweidaer Anzeigenblatt“ 1946 (Stadtarchiv)

Bildernachweis: Stadtarchiv und Stadtmuseum Mittweida

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“

Monatsspruch September aus dem biblischen Prediger Salomo 4,6

„Und jetzt kommen wir zur Verkehrslage“, meldet die Sprecherin im Radio und beginnt mit ihrer Aufzählung. Nach einer ganzen Weile realisiere ich in Gedanken ihre Wortfetzen, „12 Kilometer Stau auf der A... und das kostet sie 15 Minuten“ Und weitere solcher Meldungen folgen. Und mit einem Male freue ich mich, dass es gut vorangeht. Ja, in unserer provinziell anmutenden Gegend geht es gut voran. Oder wie es ein Kollege von mir sagte: „Früher wohnte ich in der Großstadt, da stand ich vor roten Ampeln, im Berufsverkehr oder war auf Parkplatzsuche, jetzt ist es weiter, aber ich darf durch schöne Gegenden fahren.“ Auch eine Meinung und ich freue mich, dass ich in unserer Kleinstadt leben darf. Für mich ist Lebensqualität nicht durch Anspannung und Überfluss gekennzeichnet, nicht durch eine Fülle von Dingen, die ich nicht benötige, sondern eben durch eine wohltuende Reduzierung auf Wesentliches. Dann denke ich, vieles, was ich nicht habe oder nutzen kann, das brauche ich auch nicht. Und mit einem Male kann ich dankbar mich an das erinnern, was ich erleben darf und was uns gegeben ist. Wie wohltuend ist es, auch auf manches verzichten zu können. Denn damit darf ich Freiheit gewinnen von dem Zwang des immer mehr und immer schneller und immer besser sein zu müssen. So manche Selbstoptimierung führt in die Irre und mündet in Stress, Gereiztheit und Hektik. In den Worten eines Gesangbuchliedes finde ich dafür das, an dem ich mich freuen kann.

Eine ruhige und entspannte Zeit des Frühherbstes wünscht Ihnen im schönen und beschaulichen Mittweidaer Land Pfr. Arndt Sander damit:

Himmel, Erde, Luft und Meer zeugen von des Schöpfers Ehr;
meine Seele, singe du, bring auch jetzt dein Lob herzu.
Seht das große Sonnenlicht, wie es durch die Wolken bricht;
Auch der Mond, der Sterne Pracht jauchzen Gott bei stiller Nacht.
Ach, mein Gott, wie wunderbar stellst du dich der Seele dar!
Drücke stets in meinen Sinn, was du bist und was ich bin.
Joachim Neander EG 504

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweidaer Land

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580

Mail: kg.mittweida@evlks.de | www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de

13. September 2026 – 15. S.n.Trinitatis

09.00 Uhr Altmittweida – Kirche
Gottesdienst am Wahlsonntag zur KV-Wahl
10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche
Gottesdienst am Wahlsonntag zur KV-Wahl

19. September 2026 – 4. Dorf- und Vereinsfest

15.30 Uhr Altmittweida – Kirche Orgelmusik für Kinder
16.30 Uhr Altmittweida – Kirche Orgelkonzert für alle Generationen

20. September 2026 – Erntedankfest

09.30 Uhr Altmittweida – Kirche Erntedankgottesdienst
am 18.09., 16:00 -18:00 Uhr und am 19.09., 09:00 -12:00 Uhr
können die Erntegaben abgegeben werden

27. September 2026 – Erntedankfest

10.30 Uhr Mittweida - Stadtkirche Erntedankgottesdienst
am 26.09., 09:00 -12:00 Uhr können die Erntegaben abgegeben werden

4. Oktober 2026 – 18. S.n.Trinitatis

10.30 Uhr Altmittweida - Kirche Gottesdienst
17.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche
Orgelkonzert zu 4 Händen und 4 Füßen KMD Gruschwitz und Kantorin C. Sander

Alle weiteren Termininformationen zu Gruppen und Kreisen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender



Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216

Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Sonntag, 13. September	8.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 15. September	9.00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Gemeindevormittag
Sonntag, 20. September	10.30 Uhr	Heilige Messe / Kirchweihfest St. Laurentius
Sonntag, 27. September	8.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 4. Oktober	10.30 Uhr	Heilige Messe

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida
www.pfarrei-edithstein.de/Limbach | www.bistum-dresden-meissen.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701

info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org | youtube.de/@lkgmittweida

sonntags	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Sonntag,	17.00 Uhr	Themen-Gottesdienst mit Ralf
27. September 2026		Goldhahn, Thema: Kein Platz für Gott?

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)

Studentenpfarrerinnen Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder

0176/34427273 | www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de/

evangelische-studierenden-gemeinde-esg

nina-maria.mixtacki@evlks.de

Tag des Friedhofs **Neuer Friedhof**
Samstag, 26.09.2026 **Mittweida**



- 13 – 16 Uhr Friedhofskapelle geöffnet
- 13:30 Uhr & 15 Uhr: Friedhofsführung
- Informationen und Beratung zu den verschiedenen Grabarten
- Ambulanter Hospizdienst DOMUS e.V.
- Friedhofscafé
- Informationen zur Baugeschichte der Friedhofskapelle und Orgel

Friedhofsverwaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mittweida
 Chemnitz Str. 45a, 09648 Mittweida
 Tel.: 03727 999923
www.friedhof-mittweida.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst mit Kinderstunde

jeden Sonntag, 10.00 Uhr

Jugendkreis JGMW

freitags, 14tägig, 18.00 Uhr Sonnabend, 3. Oktober Jugendtag

„Come together“

Seniorenkreis

Montag, 14. September, 13.00 Uhr Fahrt ins Erzgebirge

Frauen im Gespräch

Mittwoch, 30. September, 9.00 Uhr

Hauskreise

Leben miteinander teilen, Bibel verstehen: Infos auf Anfrage

Tzschirnerplätzchen

offener Begegnungstreff für alle mit Kaffee, Tee, Keksen, Spielen, miteinander reden, jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 und 16.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
– auch online unter bit.ly/2zWilcW (YouTube) –



Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806
Pastor: Dietmar Kessler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst mit Kindermoment: Samstag | 9.30 Uhr Bibelgespräch |
ca. 10.45 Uhr Predigt
Ü60-Treff: der zweite Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis: der vierte Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
Gebetskreis: bitte anfragen
Friedensgebet: jeden Montag | 18.00 Uhr

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

mittwochs, 19.00 Uhr: fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Jeremia, Tischgespräche, Betrachtung des Buches "Aus der Bibel lernen"

sonntags, 10.00 Uhr: Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

Unsere Vortragsthemen:

13. September Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?
20. September Der Gerichtstag – Grund zur Angst oder zur Hoffnung?
27. September Kann mir die Bibel weiterhelfen?
4. Oktober Den „Weg zum Leben“ gehen
11. Oktober Was ist echter Glaube und wie zeigt er sich?

Sonstiges

Öffentliche Fraktionssitzungen

DIE LINKE

22. September 2026, 18.00 Uhr MiTTmachTreff R44, Rochlitzer Str. 44

DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str. 55 | 09648 Mittweida | Tel.: 03727/998759 | Fax: 979385

Unser Veranstaltungsplan (außer Feiertag):

jeden Montag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Dienstag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Freitag	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen
jeden Donnerstag	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Voranmeldung besucht werden, es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

DRK-Blutspendetermine

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden am

Montag, 14. September 2026, 15.00 bis 19.00 Uhr

Städtisches Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16
und

Montag, 5. Oktober 2026, 15.00 bis 19.00 Uhr

Städtisches Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16

statt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.

Kleiner Hinweis: Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die bis 25. September 2026 Blut spenden, verlosen wir eine Reise nach Rom.

Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V.

Folgende Präsenztermine bietet der BSVS an:

- 10. Oktober 2026 beim „Buntes Forum e. V.“
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, in Kooperation mit „Blickpunkt Auge“
Veranstaltungsort: Freies Familienzentrum, Ahnataler Platz 4, 09217 Burgstädt
- 29. Oktober 2026 im Burgstädter Haus der Vereine“
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Rahmen unseres jährlichen „Lesekaffee“
- 10. November 2026 im Bistro „A la carte“ Mittweida
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mitteilung der Selbsthilfegruppe RLS Mittweida

Die nächsten Treffen der SHG finden am **1. Oktober 2026 und am 10. Dezember 2026 ab 14.30 Uhr in der Gaststätte „Reichskrone“ in Altmittweida** statt

Herzlich eingeladen sind Betroffene des Restless-Legs-Syndroms, unruhige Beine – RLS mehr als nur Zappelbeine!

Aber keiner muss nachts noch wandern, denn für diese noch unheilbare Nervenkrankheit (Volkskrankheit) sind 12 Medikamente zugelassen.

Schon die erste Tablette hat bei vielen Betroffenen angeschlagen. Damit kann man bis zu 95% Therapiezufriedenheit erreichen. Es sind Medikamente aus dem Sortiment für Parkinson.

Z.B. Sifrol, das beste, zuverlässigste und magenfreundlichste Medikament in vielen Stärken.

Bei RLS gibt es 4 Schweregrade mit 2 Formen. Die vererbte Form (55%) und die Form, welche durch andere Krankheiten entstanden ist.

Brauchst Du noch Hilfe, dann bekommst Du auf alle Fragen eine Antwort von der SHG – Leiterin Regina Grunert hier aus Mittweida. Sie ist seit März 2014 zuständig für die ganze Region Sachsens.

Telefonisch ist sie erreichbar unter: 0176 – 249 40 132

Regina Grunert, Selbsthilfegruppe RLS Mittweida





Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
■ September				
31. Schleppertreffen in Tanneberg	11. bis 13. September 2026		Schlepperhof	Schlepperfreunde Tanneberg e.V.
IC Falkenberg in Concert	11. September 2026	19.00 Uhr	Seebühne Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
Gebrüder Mundwinkel präsentieren: Kokolores	11. September 2026	19.30 Uhr	Wasserkraftwerk Mittweida	Mittelsächsischer Kultursommer
Kinderflohmart in der Kindertageseinrichtung Spielhaus	12. September 2026	9.00 Uhr	Kindertageseinrichtung Spielhaus	Kindertageseinrichtung Spielhaus
Mittweida bewegen!	12. September 2026	16.00 Uhr	Marktplatz Mittweida	Mindful Athletics e.V.
Die NotenDealer - Die Comedy-Pop-Band	12. September 2026	19.00 Uhr	Seebühne Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
Lesung der Stadtbibliothek Mittweida	13. September 2026	17.00 Uhr	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek Mittweida
Friedensfahrt macht Station im Mittweida – Beginn STADTRADELN-Sternfahrt von Mittweida nach Chemnitz	13. September 2026	10.00 Uhr	Technikumplatz Mittweida	Stadt Chemnitz
Tag des offenen Denkmals	13. September 2026	13.00 Uhr	Alter Friedhof Mittweida	Friedhofsverwaltung
Wir vor Ort R44!	15. September 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Info-Tag "Pflege, Alter & Demenz"	16. September 2026	15.00 Uhr	Klinikum Mittweida, Gemeinschaftsraum Station 1	Klinikum Mittweida
Genial Digital! 60+	17. September 2026	13.00 Uhr	MiTTmachTreff	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Historischer Rundgang	19. September 2026	16.00 Uhr	Schloss Ringethal	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Spieletreff	21. September 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Wir vor Ort R44!	22. September 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Plauderfrühstück	23. September 2026	9.00 Uhr	Ehemaliges Wahllokal "StadionTribüne"	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Mittweidaer Seniorenball	23. September 2026	14.30 Uhr	Torfgrube 4	Hochschule Mittweida - Fakultät Soziale Arbeit Frau Barbara Wedler, Frau Gabriela Beyer
Vorbereitungskurs Endoprothetik	24. September 2026	17.00 Uhr	Klinikum Mittweida	Klinikum Mittweida
Kinderuni: Werde zum kleinen Einstein der Mathematik – Entdecke, tüftele und staune!	26. September 2026	10.00 Uhr	Hochschule Mittweida	Hochschule Mittweida - Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen Robin Biebl
Next Generation Day	26. September 2026	9.30 Uhr	Klinikum Mittweida	Klinikum Mittweida
Tag des Friedhofs	26. September 2026	13.00 Uhr	Neuer Friedhof Mittweida	Friedhofsverwaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittweida
Erzählcafé Rosa 39	28. September 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Wir vor Ort R44!	29. September 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
■ Oktober				
Informationsveranstaltung "Digitaler Nachlass"	1. Oktober 2026	16.00 Uhr	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek Mittweida
Wir vor Ort R44!	6. Oktober 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Vortrag "Epoche der Aufklärung"	7. Oktober 2026	19.00 Uhr	Altes Erbgericht, Kirchstraße 16	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Lesung: Die Kinder von Bautzen II – Thomas Loest im Gespräch	9. Oktober 2026	19.00 Uhr	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek Mittweida

Alle Veranstaltungen basieren auf den Eintragungen in unserem Veranstaltungskalender.

Unter <https://gemeinsam.mittweida.de/veranstaltungskalender.php> können Sie diese finden und auch selbst eine Eintragung vornehmen.

Alle Veranstaltungen müssen bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes vorliegen, um in der Auflistung berücksichtigt zu werden.

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Apotheken-Notdienste

11. September 2026

Mittweida, Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
12. September 2026

Hainichen, Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
13. September 2026

Mittweida, Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
14. September 2026

Frankenberg, Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
15. September 2026

Mittweida, Rats-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
16. September 2026

Frankenberg, Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
17. September 2026

Frankenberg, Leo-Apotheke; 09669 Frankenberg; Max-Kästner-Straße 32; 037206/887183
18. September 2026

Mittweida, Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
19. September 2026

Frankenberg, Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
20. September 2026

Frankenberg, Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
21. September 2026

Mittweida, Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
22. September 2026

Frankenberg, Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
23. September 2026

Mittweida, Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
24. September 2026

Hainichen, Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
25. September 2026

Mittweida, Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
26. September 2026

Frankenberg, Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
27. September 2026

Frankenberg, Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
28. September 2026

Frankenberg, Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
29. September 2026

Frankenberg, Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
30. September 2026

Mittweida, Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
1. Oktober 2026

Hainichen, Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
2. Oktober 2026

Mittweida, Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
3. Oktober 2026

Hainichen, Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
4. Oktober 2026

Mittweida, Rats-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
5. Oktober 2026

Mittweida, Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
6. Oktober 2026

Hainichen, Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
7. Oktober 2026

Mittweida, Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
8. Oktober 2026

Frankenberg, Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
9. Oktober 2026

Mittweida, Rats-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
10. Oktober 2026

Hainichen, Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
11. Oktober 2026

Hainichen, Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

- Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag

von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

Samstag

von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntag

Sonntag

von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montag

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie brauchen ärztliche Hilfe außerhalb der regulären Sprechzeiten, wissen aber nicht welcher Arzt in Ihrer Nähe Bereitschaft hat? Dann hilft Ihnen der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117. Die Rufnummer gilt sowohl für den allgemeinen, als auch für den spezialärztlichen Bereitschaftsdienst. Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen. Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind. Über den abgebildeten QR-Code kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer gefunden werden.



Tierarztservice

Seit dem 1. Januar 2025 steht eine neue zentrale Rufnummer für den tierärztlichen Notdienst zur Verfügung. Bei Notfällen für Klein- und Heimtiere rufen Sie bitte die **0180/5843736** von **Montag bis Freitag 18.00 bis 08.00 Uhr** sowie ganztägig am Wochenende und an Feiertagen an. Über diese gewählte Notrufnummer werden Sie automatisch an den nächstliegenden Dienst bzw. Praxis geleitet. Bei Großtieren wird vorerst an der bestehenden Vorgehensweise festgehalten. Neue Pläne im Großtierbereich gibt es hierfür noch nicht. Wir informieren Sie direkt, sobald es Neuigkeiten gibt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:.....	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:.....	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:.....	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/990
Giftnotruf:	0361/730 730
Stromstörungen:.....	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:.....	0151/12644995

Anzeige(n)